

BEKANNTMACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 48 · 95. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 08373/7511 · Fax 08373/1758 · info@druckerei-xdiet.de

27. November 2020

Bezugspreis halbjährlich 25,30 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer



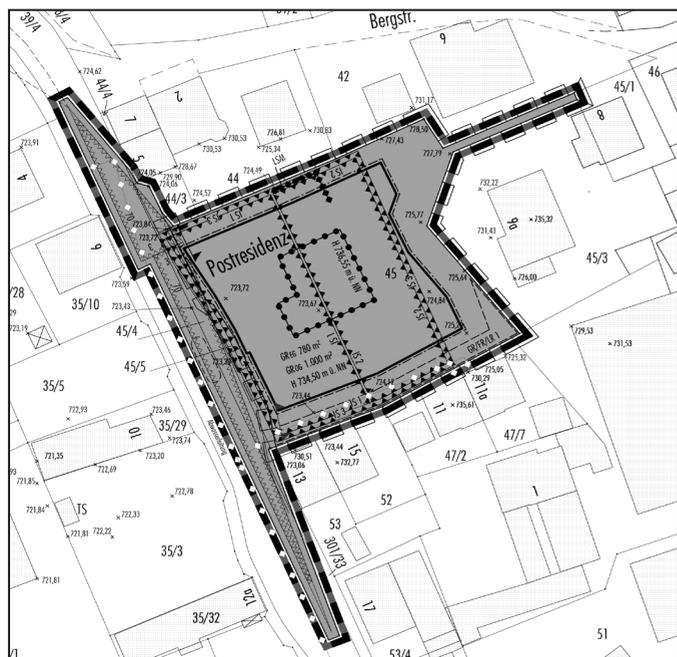
MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Bekanntmachung zur geplanten Aufhebung des Bebauungsplanes »Postresidenz«

Der Bauausschuss des Marktes Altusried hat in seiner Sitzung vom 29. Okt. 2020 beschlossen, ein Verfahren zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Postresidenz« zu eröffnen. Dieser Bebauungsplan war im Jahr 2012 in Kraft getreten und sollte den Neubau eines Wohn- u. Geschäftshauses auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthofes »Post« ermöglichen. Dieses Vorhaben wurde bekanntlich nicht realisiert. Stattdessen wird die Kreisspitalstiftung auf diesem Areal und den südlich angrenzenden Flächen Einrichtungen mit betreutem Wohnen und verschiedenen Pflegeangeboten errichten. Die ehemalige Planung des Wohn- und Geschäftshauses ist damit gegenstandslos.

Die Öffentlichkeit wird hiermit nach § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches über die beabsichtigte Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes »Postresidenz« unterrichtet. Der Geltungsbereich umfasst im Wesentlichen das Flurstück Nr. 45 der Gemarkung Altusried und kann dem nachfolgend abgedruckten Lageplan entnommen werden.



Die Planunterlagen können zunächst im Zeitraum vom **30. November bis 7. Dezember 2020** während der allgemeinen Dienststunden in der Bauabteilung im Rathaus Altusried eingesehen werden, dabei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Im Anschluss wird noch eine weitere öffentliche Auslegung stattfinden.

Bekanntmachung zur Einstellung des derzeit ruhenden Verfahrens »Postresidenz Altusried« (Planstand 14. Dez. 2017)

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2020 die Einstellung des ruhenden Verfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Postresidenz Altusried« (Planstand 14. Dezember 2017, nachstehend abgedruckt) beschlossen. Es handelt sich hierbei um einen früheren Entwurf für das Projekt der Kreisspitalstiftung mit betreutem Wohnen und Pflegeeinrichtung. Für die inzwischen erfolgte Neuplanung dieses Vorhabens ist kein Bebauungsplan erforderlich, somit kann das Verfahren beendet werden.



Vollsperrung wegen Asphaltierungsarbeiten »Im Tal«

Bereits seit Mitte Oktober sind Straßenbauarbeiten auf der Kreisstraße OA 15 in Altusried, Im Tal, zwischen Freibad und Freilichtbühne im Gange. Hier wird eine Querungshilfe für Fußgänger zwischen Parkplatz und Freilichtbühne angelegt und der Fußweg im weiteren Verlauf gepflastert. Nun steht der Einbau der Asphaltdeckschicht an: Von Montag, 30. November, 9.00 Uhr, bis Mittwoch, 2. Dezember, 7.30 Uhr, muss die Fahrbahn für den Asphalteinbau voll gesperrt werden. Bei nicht geeigneter Witterung können sich die Arbeiten entsprechend verschieben. Eine überörtliche Umleitung über die Kreisstraße OA 14 Kimratshofen und die ST 2009 nach Altusried wird eingerichtet. Nach Abschluss der Asphaltierung geht es bis Jahresende unter halbseitiger Sperrung (ggf. unter Lichtsignalisierung) weiter.

Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Geschäftszeiten unter Tel. 08373/299-0 vereinbart werden.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmüll: Am Dienstag, 1. Dezember, in Walkenberg.

Biotonne: Am Donnerstag, 3. Dezember, in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen. Die Abfuhrtermine können auch im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Neu: Telefonische Energieberatung

eza! und Verbraucherzentrale reagieren auf steigende Corona-Infektionszahlen – Auch Online-Beratung möglich. Angesichts der aktuellen Entwicklung der Corona-Infektionszahlen wird die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale und des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) in der Gemeinde Altusried auf eine telefonische Beratung umgestellt. Die Bürger erhalten dabei weiterhin kostenlos alle Infos zum energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie zum Einsatz erneuerbarer Energien. Daneben besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm.

Termine für die telefonische Energieberatung können direkt bei eza! unter 0831/960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de vereinbart werden. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! (Telefon und E-Mail siehe oben).

Weitere Infos unter www.eza-energieberatung.de

Herzlichen Glückwunsch! Herrn Guy Bresez, Altusried, zum 75. Geburtstag am 28. November. Herrn Dr. Christian Bachem, Krugzell, zum 80. Geburtstag am 29. November. Frau Margareta Wolff, Frauenzell, zum 80. Geburtstag am 29. November. Frau Theresia Hiltensperger, Altusried, zum 85. Geburtstag am 30. November. Herrn Werner Hübner, Altusried, zum 80. Geburtstag am 1. Dezember. Frau Christiana und Herrn Helmut Trommler, Altusried, zur Goldenen Hochzeit am 28. November. Frau Claudia und Herrn Sladan Jelic, Altusried, zur Silberhochzeit am 1. Dezember. Frau Ingrid und Herrn Heinz Karg, Altusried, zur Silberhochzeit am 1. Dezember 2020.


Joachim Konrad, 1. Bürgermeister

Einzug des Sankt Nikolaus in Altusried findet nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie kann der traditionelle Nikolaus-Einzug dieses Jahr leider nicht stattfinden. Die veranstaltenden Vereine bedauern dies sehr, sie hoffen darauf, dass es nächstes Jahr wieder möglich sein wird.

Jugendarbeit in der Gemeinde Altusried

Gemeindliche Jugendarbeit und Offene Ganztageschule.

Die nächste feste Sprechstunde findet am Montag, 30. November, von 9.00 bis 10.30 Uhr im Büro von Herrn Betz in der Mittelschule Altusried statt. Weitere Termine können gerne persönlich unter Telefon 08373/922507 vereinbart werden. Die gemeindliche Jugend- und Familienarbeit informiert über alle Aktionen u. Neuigkeiten wie z.B. Jugendtreff, Aktionskalender, Ferienprogramm, OGTS, und Ferienbetreuung auf den Seiten www.facebook.com/juze.altusried und www.jugend-familie-altusried.de.

Weihnachts-Kreativworkshop der gemeindlichen Jugendarbeit.

An jedem Adventssamstag vom 28. November bis 19. Dezember bieten wir in der Zeit von 9.00 bis 12.30 Uhr oder von 14.00 bis 17.30 Uhr einen Kreativ-Weihnachtsworkshop für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren an. Ihr kreierte unter Anleitung von Sabine und Bianca liebevoll selbstgemachte Weihnachtsgeschenke. Ob für die beste Freundin etwas zum Kuseln, für Mama zum Verwöhnen, für Papas Gaumenfreude oder eine Überraschung für die Geschwister, es ist für alle was dabei. Wer weiß, vielleicht haben die Eltern in dieser Zeit ja auch etwas Wichtiges zu tun? Gemeinsam werdet ihr unter Einhaltung der gesetzlichen Coronaregeln (Besucherregeln analog des Juzes) eure selbst hergestellten Geschenke/Weihnachtsüberraschungen direkt im Anschluss hübsch und liebevoll verpacken.

Die Veranstaltung findet in Räumlichkeiten der gemeindlichen Jugendarbeit statt. Kosten pro Workshop a 3½ Stunden: 15,- Euro. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

Samstag, 28. November, »Kuschliges für Hand und Herz«.

Samstag, 5. Dez., »Gaumenfreuden für Schleckermäulchen«.

Samstag, 12. Dez., »Badevergnügen«: Von 9.00 bis 12.30 Uhr: Verwöhnendes für Mama, Oma und Tante oder von 14.00 bis 17.30 Uhr: Badespaß für Freunde und Geschwister.

Am Samstag, 19. Dezember: »Leckeres aus dem Backofen«.

Anmeldung und nähere Infos bei Bianca unter Telefon 0152/28965255.

Neues zum Aktivplatz in Krugzell. Jetzt geht es mit dem Bau des Platzes weiter. Die letzten Tage war der Bagger am Werk. Es wurde grob das Erdreich angelegt, Rohre verlegt eine Froschklappe usw. verbaut. Jetzt muss der Erdbereich sich über die Winterzeit setzen. Anschließend wird im Frühjahr mit den Pflanzarbeiten und dem Einbau der ersten Elemente begonnen. Danke an alle Helfer.

Ferienbetreuung Schuljahr 2020/2021. Der Markt Altusried bietet im Schuljahr 2020/2021 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Die Betreuung findet in den Räumen der Mittelschule Altusried (OGTS-Räumlichkeiten) statt und erfolgt durch Mitarbeiter der Offenen Ganztageschule. Die Betreuung findet an folgenden Terminen statt:

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Faschingsferien | 15. bis 19. Februar 2021 |
| 1. Woche Osterferien | 29. März bis 1. April 2021 |
| 1. Woche Pfingstferien | 25. bis 28. Mai 2021 |
| 1. und 2. Woche Sommerferien | 2. bis 13. August 2021 |

Folgende Betreuungszeiten werden angeboten:

Vormittagsbetreuung:

ab 7.45 bis 13.00 Uhr, 7,- Euro/Tag

Vormittagsbetreuung mit Mittagessen:

ab 7.45 bis 13.00 Uhr, 11,- Euro/Tag

Ganztagesbetreuung mit Mittagessen:

ab 7.45 bis 16.00 Uhr, 13,- Euro/Tag

Die Buchung einzelner Tage ist nicht möglich. Die Kinder müssen für mindestens 3 Tage pro Woche angemeldet werden. Die Anmeldeunterlagen für die verbindliche Anmeldung finden Sie im Internet unter der Adresse:

www.jugend-familie-altusried.de/OGTS/Ferienbetreuung.

Anmeldungen für die jeweiligen Ferien müssen spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn unter Telefon 0162/7307880 oder von 14.00 bis 17.00 Uhr, bei Klara Geiß in den Räumlichkeiten der »Minis-3-Gruppe« in der Mittelschule Altusried oder per E-Mail erfolgen. Für Rückfragen stehen wir unter der genannten Telefonnummer oder per E-Mail (ferienbetreuung@jugend-familie-altusried.de) zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Jugendzentrums.

Unsere Öffnungszeiten sind wie gewohnt:

Donnerstag: 16.00 bis 20.00 Uhr, Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr, Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr.

Das Juze ist für alle Kids und Jugendlichen zu den normalen Öffnungszeiten unter den gesetzlichen Vorgaben geöffnet. Für den Besuch gibt es folgende Dinge zu beachten: Bitte bringt eine von den Eltern unterschriebene Bescheinigung mit auf der steht, dass ihr das Juze besuchen dürft. Diese könnt ihr auf der Juze-Seite downloaden unter: www.jugend-familie-altusried.de. – Es gilt allerdings in allen Räumen dauerhaft Maskenpflicht. – Abstand von 1,5 Meter ist einzuhalten. – Bitte die Hände gründlich waschen. – Eintragen eurer Daten in die ausgelegte Liste. Diese wird von uns verschlossen 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. – Diese Maßnahmen entsprechen dem Bayerischen Jugendring.

Infos zum Aktionskalender. Während der Weihnachtszeit entfällt der Aktionskalender des Juzes aufgrund des Weihnachts-Kreativworkshops der gemeindlichen Jugendarbeit.

Zumba-Kids. Der neue Zumba-Kurs wird bis auf Weiteres verschoben, da wir während des Kurses durchgehend Maskenpflicht hätten. Über den Start des Kurses werden alle per E-Mail informiert. Möchten Sie Informationen zum Kurs erhalten oder Ihr Kind anmelden, dann senden Sie uns eine E-Mail an: Ferienprogramm@jugend-familie-altusried.de. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter: jugend-familie-altusried.de/Juze

Vortrag: Der persönliche Beitrag zum Klimaschutz

Klimaschutz in der Praxis – was kann der Einzelne tun? Der ursprünglich geplante

Präsenzvortrag am 19. November 2020 im Gasthof »Rössle« wird wegen Corona durch einen Online-Vortrag mit »zoom« ersetzt. Er findet nun am **Donnerstag, 3. Dezember 2020, um 19.00 Uhr als Online-Veranstaltung** statt.

Der Referent Stefan Schleszies geht dabei zunächst auf den menschengemachten Klimawandel ein. Anschließend gibt er Tipps, wie man persönlich in verschiedenen Lebensbereichen, wie Haushalt, Verkehr und Konsum, Energie und Ressourcen einsparen kann und wo sich die größten Energiefresser verstecken. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind die Energieteams Altusried und Bad Grönenbach.

Zur Teilnahme an einem Online-Meeting benötigen Sie einen internetfähigen PC/Laptop oder ein Notebook mit stabiler Internetverbindung sowie Lautsprecher, Mikrofon und evtl. Webcam. Sie müssen sich bei »zoom« weder registrieren noch die Software erwerben.

Eine Anmeldung ist unter veranstaltung@eza-allgaeu.de erforderlich. Genaue Informationen und der Link zum Einwählen samt Passwort gehen Ihnen per E-Mail kurz vor der Veranstaltung zu.



Wochenmarkt Altusried

Durch den Altusrieder Wochenmarkt wird unseren Bürgern jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz eine attraktive Mischung an Händlern mit frischen und regionalen Produkten angeboten. Wir wollen Ihnen deshalb jede Woche einen unserer Beschicker kurz vorstellen:

Landbäckerei Sonntag

Bei der bodenständigen Bäckerei und Konditorei Sonntag aus Legau werden althandwerkliche Backmethoden gepflegt und ehemalige Backmethoden wieder erweckt. Durchschnittliche Einheitsbackwaren sind der Bäckerei Sonntag fremd. In zwei Backöfen, einer davon ist



speziell für Kleingebäck konstruiert, werden nach wie vor die streng handwerklich hergestellten Backwaren ständig frisch gebacken. Das Brot aus dem Holzofen besticht durch seine saftige Krume im Inneren des Brotes und durch eine kräftige, geschmackvolle Kruste. Der Betrieb eines Holzofens ist mit sehr viel Arbeit verbunden. Voraussetzung hierfür ist eine große Menge an Brennholz. Der Jahresverbrauch hierfür beträgt bei täglich einmaligem Bestücken pro Ofen ca. 30 Kubikmeter Brennholz.

Angeboten wird ein großes Sortiment an Backwaren, Kuchen und sonstigen Leckereien.

Landbäckerei Karlheinz Sonntag, 87764 Legau

Malerweg 8, Telefon 08330/282

2. Online-Stammtisch der »Freien Wähler« Altusried

Matthias Brack vom Sprecherteam der »Freien Wähler« Altusried freute sich, dass er neben zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie amtierenden Gemeinderäten der »Freien Wähler« insbesondere auch Landrätin Indra Baier-Müller an den Bildschirmen begrüßen konnte. Das große Interesse an diesem Format aus Information und Diskussion zeigte sich an der erheblich gesteigerten Teilnehmerzahl im Vergleich zum letzten Online-Treffen.

Indra Baier-Müller berichtete kurzweilig über ihr erstes halbes Jahr im Amt der Landrätin und die Herausforderungen in dieser speziellen Zeit. Sie ging als Vorsitzende der Kreisspitalstiftung detailliert auf das Projekt »Postresidenz« ein. 2. Bürgermeisterin Dr. Eva Wirthensohn erzählte darüber hinaus von konstruk-

tiven Gesprächen mit den weiteren örtlichen Sozialeinrichtungen und den Schnittpunkten, die sich in der gemeinsamen Arbeit ergeben. Es besteht hier großes Interesse ein Netzwerk zu schaffen, um miteinander und nicht gegeneinander das Beste für die Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Gemeinderat Leo Walter erläuterte das geplante, zukunftsweisende Energiekonzept. So soll im Bereich der Zufahrt zur neuen Tiefgarage hinter dem jetzigen Rathaus unterirdisch eine Energiezentrale mit Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen Pellets und Hackschnitzel entstehen. Diese soll dann über ein Nahwärmenetz das neue und alte Rathaus, die »Postresidenz« sowie weitere Nutzer im näheren Umfeld nachhaltig mit Energie versorgen. Indra Baier-Müller beantwortete in der folgenden Diskussion noch zahlreiche Fragen zur »Postresidenz« und zu weiteren tagespolitischen Themen.

Wie ist der Sachstand bezüglich des Jahrhundertprojektes Marktplatz und neues/altes Rathaus? Hierüber berichtete Gemeinderätin Helga Herb ausführlich. Wenn alles planmäßig läuft, könnte im Frühjahr 2022 der Baubeginn erfolgen. Die Baumaßnahmen werden sich dann über voraussichtlich zwei Jahre erstrecken.

Ein regionaler Lebensmittelhändler zeigt großes Interesse, am östlichen Ortseingang südlich der Staatsstraße einen neuen Verbrauchermarkt zu errichten. Um dieses möglich zu machen, müsste der Gemeinderat entsprechendes Baurecht schaffen. Bei den Teilnehmern der Videokonferenz erzeugte das geplante Vorhaben in dieser Form erhebliche Fragezeichen. Der vorgesehene Standort wird aus unterschiedlichen Gründen sehr kritisch gesehen. Nach Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist es der falsche Weg, jetzt kurzfristig Fakten zu schaffen, ohne die umfängliche Entwicklung und den Bedarf Altusrieds im Auge zu behalten. Es herrschte große Einigkeit in der Meinung, dass dieser Standort dafür als nicht ideal angesehen wird. Hier besteht sicher noch großer Diskussionsbedarf. Anschließend berichtete Dr. Eva Wirthensohn noch von einem Treffen aller gemeindlichen Beauftragten aus den sozialen Bereichen. Ziel ist, dass der Sozial- und Kulturausschuss wieder mehr Wertigkeit bekommen soll, da es an Themen dafür in Altusried nicht mangelt. Und auch für die Belange einer nachhaltigen Verbesserung des ÖPNV in und um Altusried wurde zwischenzeitlich eine Arbeitsgruppe gebildet.

Bei der Verabschiedung bedankte sich Matthias Brack für das große Interesse und die anregende Diskussion. Anfang 2021 soll es wieder einen Online-Stammtisch geben, sofern die dann gültigen Regeln ein persönliches Treffen immer noch nicht zulassen. chk

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Krugzell

Liebe Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins Krugzell! Um unsere Gesundheit möglichst gut zu schützen, haben wir in diesem Jahr auf unsere Jubiläumsfeier und alle anderen Veranstaltungen schweren Herzens verzichtet. Ein Projekt konnte nun doch noch erfolgreich abgeschlossen werden: Das Blumenbeet vor der Kirche hat eine dauerhafte, praktische Einfassung bekommen.



In Eigenleistung wurden mit fachkundiger Unterstützung Granitsteine verlegt, die gut ins Ambiente passen und Beet- und Rasenpflege erleichtern. Wir bedanken uns herzlich bei den Helfern und Herrn Bürgermeister Konrad, der die Finanzierung der Materialkosten durch die Gemeinde ermöglichte. la

KIRCHENANZEIGER

Gottesdienstordnungen vom 28. Nov. bis 6. Dez. 2020

Pfarrei »St. Blasius und Alexander« Altusried

Advent heißt Ankunft. Die Kirche bereitet sich auf die Ankunft des Herrn vor und feiert seine erste Ankunft, als Mensch geboren in Bethlechem, und feiert damit zugleich täglich seine verborgene Ankunft dort, wo man ihn aufnimmt, und bereitet sich so vor auf die letzte Ankunft des Herrn zum Gericht und zur Vollendung der Welt. In jeder Hinsicht ist es eine erwartungsvolle Zeit der Buße und der inneren Freude.

Täglich um 16.30 Uhr Rosenkranz.

Sonntag: 1. Advent. Opfer für die Pfarrkirche. 8.45 Uhr
hl. Messe für Josef Kiechle und verstorbene Angehörige,
arme Seelen, Jahresmesse für Brunhilde Hiemer (M2),
10.15 Uhr Gottesdienst unserer evangelischen Mitchristen.
Mittwoch: Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer.
9.00 Uhr hl. Messe für Franz Josef und Christina Hiemer.
Donnerstag: Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote.
19.15 Uhr hl. Messe für die armen Seelen (M3).
Samstag: Hl. Anno, Bischof von Köln.
19.15 Uhr Adventsandacht des Kath. Frauenbundes.
Sonntag: 2. Advent. Opfer für die Pfarrkirche. 8.45 Uhr
hl. Messe für Verstorbene der Familien Holzapfel, Uhl und
Ziegerer, Eltern und Geschwister Bechteler-Gronmayer,
Nikolaus und Theresia Schaber sowie verst. Angeh. (M4).

Pfarrei »St. Michael« Krugzell

Sonntag: 1. Advent. Opfer für die Pfarrkirche. 10.00 Uhr
hl. Messe für Xaver und Juliane Mayer (Fronhofen),
Xaver Huschitt, Jahresmesse für Beate Albrecht.
Freitag: Sel. Adolph Kolping, hl. Barbara und hl. Johannes
von Damaskus. 9.00 Uhr hl. Messe, Jahresmesse für
Manfred Hartmann, im besonderen Anliegen,
19.00 Uhr Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten.
Sonntag: 2. Advent. Opfer für die Pfarrkirche.
10.00 Uhr hl. Messe für Juliane Mayer (Fronhofen).

Pfarrei »St. Agatha« Kimratshofen

Samstag: 18.00 bis 19.00 Uhr Beichtgelegenheit in der
»Alten Schule – Rosa Zimmer«, 19.15 Uhr Vorabendmesse
zum 1. Advent für Pfarrer Anton Zimmermann mit
Schwestern Anna und Martina, Josefine Thanner, Cäzilie
und Fritz Stiefenhofer mit Johanna Graf, Ludwig Brechter,
Verstorbene der Familie Greuter.
Dienstag: 19.30 Uhr »Einfach Advent«.
Donnerstag: 9.00 Uhr hl. Messe für Franziska und Willi Konrad
mit Hans Steinhauser und Angehörigen.
Sonntag: 2. Advent. 8.45 Uhr Pfarrgottesdienst
für alle Verstorbenen unserer Pfarrei.

Pfarrei »Mariä Himmelfahrt« Frauenzell

Samstag: 19.15 Uhr Bruderschaftsrosenkranz.
Sonntag: 1. Advent. 8.45 Uhr hl. Messe für Egidius und
Agathe Küber.
Dienstag: 17.00 Uhr Lichterfeier an der »Wandernden Krippe«,
18.45 Uhr Rosenkranz, 19.15 Uhr hl. Messe für
Georg Gromer und verstorbene Angehörige.
Samstag: Kein Bruderschaftsrosenkranz (bis Ostern).
Sonntag: 2. Advent. 10.00 Uhr hl. Messe für Franz Mayer und
Martin Baur mit verstorbenen Angehörigen,
14.00 Uhr »Besinnliche Stunde« (gestaltet vom
Kath. Frauenbund Frauenzell-Muthmannshofen).

Pfarrei »St. Mauritius« Muthmannshofen

Sonntag: 1. Advent. 10.00 Uhr hl. Messe für Agathe Groß.
Mittwoch: 18.45 Uhr Rosenkranz, 19.15 Uhr hl. Messe für
Leopold und Josefa Rudolph.
Samstag: 17.00 Uhr Lichterfeier an der »Wandernden Krippe«,
18.45 Uhr Rosenkranz, 19.15 Uhr Vorabendmesse
zum 2. Advent für die Verstorbenen der Pfarrei.

Fünf Minuten – der Engel des Herrn... Hören Sie es – das
Läuten unserer Kirchenglocken?! Nicht »nur« vor oder wäh-
rend unserer Gottesdienste oder bei Sterbefällen. Ich meine
dieses Läuten der Kirchenglocken dreimal am Tag – morgens,

mittags und abends. Es ist das sogenannte Angelus-Läuten;
es geht in seinem Ursprung zurück auf die Franziskaner. Das
dreimalige Läuten hat eine Botschaft und ist eine Einladung:
Halte inne, ein paar Minuten, egal wo du dich gerade befindest,
suche dir einen Platz, einen kleinen Ort und lass dir sagen und
denke daran, was durch Gott geschieht in deinem Leben.

In unserer Diözese Augsburg sind wir in dieser Adventszeit
aufgerufen und eingeladen, uns über die Kirchtürme hinweg
mit anderen Menschen im Angelus-Gebet, auch »Engel des
Herrn« genannt, zu verbinden. Dazu stellt die Diözese Augsburg
auf ihrer Homepage unter folgendem Link <https://pastorale-grunddienste.de/fuenf-minuten-engelsgruss/> wöchentlich ein
eigenes Gebetsblatt mit dem vollständigen Angelus-Gebet
und einem täglichen Gebetsimpuls zur Verfügung. Die Dauer
der täglichen Gebetszeit nimmt nur 5 Minuten in Anspruch. Sie
finden dort auch Fahnen und Zeichen für das Fenster zu
Hause und können so zeigen, dass Sie den Engelsgruß auf-
nehmen und mit anderen beim abendlichen Angelus-Geläut
beten und verbunden sind.

Probieren Sie es aus und erleben Gott und seine Engel!

Ich freue mich, dass wir uns auf diese Weise im Advent ver-
bunden wissen und lade Sie herzlich ein mitzubeten.

Ihr Pfarrer Markus Mattes

»Anderer Advent« in der Pfarrkirche Altusried. Ab Montag,
30. November, laden wir jeden Abend (außer sonntags) zum
»Anderen Advent« in die Pfarrkirche herzlich ein. Von 18.30 bis
18.45 Uhr, für 15 Minuten zur Ruhe kommen und die Advents-
zeit wieder neu in den Blick zu nehmen.

Vorankündigung: Beichttag in Altusried am Samstag, den
12. Dezember, mit Herrn Pfarrer Johannes Rauch aus Leipheim.
Hl. Messe um 9.00 Uhr, anschließend bis ca. 16.00 Uhr Beichte.

Ein herzliches Vergelt's Gott den fleißigen Helferinnen für das
Kranzen des wunderschönen Adventskranzes für unsere Pfarr-
kirche Altusried.

**Die Jahresrechnung 2019 der Kirchenstiftung »St. Agatha«
Kimratshofen** liegt noch bis 8. Dezember 2020 im Pfarrbüro
Altusried (Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00
Uhr) zur Einsicht aus.

Beichtgelegenheit in Kimratshofen. Die nächste Beichtge-
legenheit ist am Samstag, 28. November, von 18.00 bis 19.00
Uhr in der »Alten Schule« in Kimratshofen.

**Kirchgeld in den Pfarreien Kimratshofen, Frauenzell und
Muthmannshofen.** Liebe Pfarrangehörige, da es in diesem
Jahr leider nicht möglich ist, das Kirchgeld zu einem bestimm-
ten Termin in der Sakristei bzw. beim Kirchenpfleger zu zahlen,
möchten wir Sie bitten, das Geld in einem verschlossenen Ku-
vert mit Namen nach der Messe im Monat Dezember mit in
das Opferkörbchen zu legen. Gerne kann das Kirchgeld auch
direkt auf das Konto überwiesen werden.

Kirchenstiftung »St. Agatha« Kimratshofen:

IBAN-Nr.: DE19 7336 9264 0003 2015 89;

Kirchenstiftung »Mariä Himmelfahrt« Frauenzell:

IBAN-Nr.: DE37 7336 9264 0000 5115 52;

Kirchenstiftung »St. Mauritius« Muthmannshofen:

IBAN-Nr.: DE42 7336 9264 0000 5121 41.

Während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten
Bistums bestimmt ist, wird das Kirchengeld für die Ausgaben
unserer Pfarrkirchen verwendet. Um den Betrag von 1,50 Euro
jährlich werden alle Katholiken gebeten, die über 18 Jahre sind
und ein eigenes Einkommen haben. Für einen freiwilligen höhe-
ren Betrag sind wir dankbar. Vielen Dank im Voraus.

Besinnliche Stunde in der Pfarrkirche Frauenzell. Am Sonn-
tag, 6. Dezember, gestaltet der Frauenbund Frauenzell-Muth-
mannshofen um 14.00 Uhr eine »Besinnliche Stunde« in der
Pfarrkirche in Frauenzell. Es sind alle herzlich (auch Nichtmit-
glieder) eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Wandernde Krippe 2020. Vieles ist anders in diesem Jahr;
auch der Advent ist davon nicht ausgenommen. Wir – jeder Ein-
zelne, die Familien, die Gemeinden – brauchen neue Wege, um
die Advents- und Weihnachtszeit zu gestalten. Ein Angebot
dazu möchte unser Stall mit der Krippe sein. Er wird in jeder
der fünf Pfarreien einige Tage Station machen, so dass jeder
die Gelegenheit hat, ihr einen Besuch abzustatten. Wir möch-

ten Sie einladen, sich wie in jedem Advent einzulassen auf das Geschehen, das wir an Weihnachten feiern: Gott wird Mensch, er kommt zu uns, und er wählt dazu einen Stall. Was bedeutet das für mich und meine Erwartungen an das Fest? Ihre Gedanken und Anliegen können Sie gern in dem Buch festhalten, das in der Krippe liegt.

Vom 28. November bis zum 2. Dezember steht der Stall in Frauenzell an der Kirche. Nach dem Aufbau sind die Ministranten um 16.30 Uhr mit ihren Familien zu einem adventlichen Lichter-Impuls geladen. Am Dienstag, 1. Dezember, findet um 17.00 Uhr eine Lichterfeier für Familien statt. Am Mittwoch, 2. Dezember, wandert die Krippe dann weiter nach Muthmannshofen zur Kirche. Dort wird die Lichterfeier für Familien dann am Samstag, 5. Dezember, sein, ehe die Krippe am Montag, 7. Dezember, nach Kimratshofen zieht.

Elterngespräche Erstkommunion. Auch unsere nächsten Elterngespräche, die für die erste Dezemberwoche geplant waren, werden nicht stattfinden können. Ich bitte Sie daher, Ihre Vorbereitung in der Familie mit dem Familienbuch als Impulsgeber fortzusetzen. Wenn Sie bis Weihnachten die ersten beiden Themenbereiche bedacht haben und es die Corona-Lage erlaubt, werden wir uns nach den Ferien wieder in kleinen Gruppen treffen. Bis dahin kann ich Sie nur ermutigen, die Erfahrungen, die Sie mit den Gesprächen machen, auf digitalem Weg miteinander zu teilen. Die restlichen Familienbücher liegen im Pfarrbüro Altusried für Sie bereit. Bitte denken Sie auch an die Anmeldungen und die Taufbescheinigungen für alle Kinder, die nicht in der Pfarreiengemeinschaft Altusried getauft sind, und reichen Sie diese gegebenenfalls noch nach.

Barbara Neudecker

Der Kirchenchor Krugzell pausiert aufgrund der staatlichen Beschlüsse vom 28. Oktober bzgl. November-Lockdown bis auf Weiteres mit der Probenarbeit. Wir starten sofort wieder, sobald wir dürfen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altusried

Altusried: Am Sonntag, 29. November, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Einführung der neuen Konfirmanden mit Pfarrer Sebastian Strunk in der Pfarrkirche.

Kempton: Am Sonntag, 29. November, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Pfarrerin Sonja von Kleist in der Markuskirche.

Veranstaltungen: Aufgrund des verlängerten Lockdowns entfallen die regelmäßig stattfindenden Gruppen und Kreise bis auf Weiteres.

Mini-Gottesdienst aus der Tüte: Für die Adventszeit haben wir einen kleinen Hausgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern zusammengestellt, den Mini-Gottesdienst aus der Tüte. Ab dem 1. Advent stehen die Tüten vor der Magnuskapelle für euch bereit zum Abholen. Wir wünschen euch viel Freude!

Suchanzeige. Für unseren Gemeindepraktikanten Jonathan Märker suchen wir von Mitte Januar bis Ende Februar eine kleine Wohnung bzw. ein Zimmer mit Kochgelegenheit und Bad. Für weitere Infos bzw. Angebote wenden Sie sich bitte an Pfarrer Sebastian Strunk (Telefon 08373/923921 oder E-Mail: Sebastian.Strunk@elkb.de).

Pfarrer Strunk ist telefonisch unter der Nr. 08373/923921 erreichbar. Melden Sie sich bitte, wenn Sie Unterstützung brauchen oder einfach einmal jemanden der Ihnen zuhört.

Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Steinbach

Sonntag: 1. Advent. 9.00 Uhr hl. Amt, 11.30 Wallfahrermesse.

Montag: Hl. Andreas, Apostel. 8.00 Uhr hl. Messe.

Dienstag: 9.30 Uhr Salve Regina und Rosenkranz, 10.00 Uhr hl. Messe.

Donnerstag: Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien. 8.00 Uhr hl. Messe und Hl. Stunde. Herz-Jesu-Freitag: Vom hl. Kreuz. 8.30 Uhr Salve Regina und Rosenkranz, 9.00 Uhr hl. Amt zu Ehren des hl. Kreuzes und der Schmerzhaften Muttergottes.

Sonntag: 2. Advent. 9.00 Uhr hl. Amt, 11.30 Wallfahrermesse.

Bitte beachten Sie die Vorgaben der Diözese Augsburg:

Gottesdienstbesucher müssen einen Mund- und Nasenschutz tragen: 1. beim Betreten und Verlassen der Kirche, 2. beim Kommunion-Gang, 3. beim Singen. Der Abstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden und es wird weiterhin eine Teilnehmerliste geführt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten: Wir bitten dringend darum sich zu den Gottesdiensten (vor allem sonntags) vorab anzumelden – per E-Mail (maria-steinbach@bistum-augsburg.de) oder telefonisch (08394/9240) – zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Bitte denken Sie daran, dass das Pfarrbüro am Wochenende nicht besetzt ist und die Anmeldungen auf AB und E-Mail nur bis Freitag, 11.00 Uhr, berücksichtigt werden können.

Pfarrei »St. Gordian und Epimachus« Legau

Samstag: 8.00 Uhr hl. Messe für Verstorbene der Legio Mariä, arme Seelen, anschließend Rosenkranz.

Sonntag: 1. Advent. 8.30 Uhr Rosenkranz. 9.00 Uhr hl. Messe (Kolpinggedenktag - gestaltet von der Kolpingsfamilie), Jahresmesse für Claudia und Helmut Dehnert, für die verstorbenen Mitglieder und Förderer der Kolpingsfamilie Legau, Familie Tax und Friedrich Bruhnken, Konrad Veit und Eltern. 19.00 Uhr Abendmesse.

Montag: Hl. Andreas, Apostel. 8.30 Uhr in Lehenbühl Rosenkranz. 9.00 Uhr in Lehenbühl Adventsgottesdienst für Moritz Schönmetzler.

Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz. 19.00 Uhr Abendmesse für Josef Gegenbauer und verstorbene Angehörige.

Samstag: Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler. 8.00 Uhr hl. Messe für Richard Sommer und verst. Angehörige, Werner Wiedemann, Aussetzung des Allerheiligsten, anschl. Rosenkranz. Am Vormittag ist das Allerheiligste ausgesetzt zur stillen Anbetung. Opfer für Priestersamstag. Von 10.45 bis 11.45 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei. 12.00 Uhr Abschluss mit dem eucharistischen Segen.

Sonntag: 2. Advent. 10.00 Uhr Rosenkranz. 10.30 Uhr hl. Messe, Dreißigstmesse für Hubert Schröck, Jahresmesse für Adolf Schober und verst. Angehörige sowie verstorbene Reisle, Jahresmesse für Konstantin Faller, Jahresmesse für Anneliese und Helmut Franz, Kilian Steinhäuser und verstorbene Angehörige (Felben), Verstorbene der Familien Hörberg und Franziska Hameyer, Anna und German Müller, Kreszentia und Johann Bischof sowie verstorbene Angehörige, Josefine und Alois Hörberg, Theresia und Xaver Heinle sowie Alfred Dodel, Anton Berchtold und verst. Angehörige. 19.00 Uhr Abendmesse, Jahresmesse für Martin Hiemer und verst. Angehörige, Jahresmesse für Tobias Breher, Jahresmesse für Willebold Abrell, Josefine Abrell und Christine Schindler, Gerlinde und Manfred Göser, Antonia und Josef Büchele, Remig Steinle, Johann Roggors.

Zur Gottesdienstteilnahme an den Sonn- und Feiertagen

ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich: Telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Montag 17.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr) unter 08330/265, per Anrufbeantworter oder per Mail pg.legau-illerwinkel@bistum-augsburg.de. Diese können jedoch nur bis Freitag, 11.00 Uhr, berücksichtigt werden. Nur mit Anmeldung kann Ihnen sicher ein Platz in der Kirche zugeteilt werden. Kommen Sie bitte rechtzeitig zu den Hl. Messen, da weiterhin für jeden Gottesdienst eine Namensliste geführt werden muss.



brutscher

www.bau-brutscher.de

Hafenthal 4
87493 Lauben
Telefon 08 31 / 96 03 95-0

Schlüsselfertigbau · Steine & Erde · Hoch- & Tiefbau · Abbruch

Seit über 140 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Baugewerbe!

Mit einem bestens qualifizierten Team setzen wir Ihre Bauwünsche um.

REWE-Markt Izzet Türköz Altusried und die Alpenland-Wäscherei Krugzell spendeten Kennzeichnungswesten und Notfallrucksack für die Feuerwehrsaniäter/in der Freiw. Feuerwehr Krugzell

Die Feuerwehrsaniäter/innen der Feuerwehren des Marktes Altusried erhielten die letzten Jahre vom REWE-Markt Izzet Türköz in Altusried bereits zwölf cremefarbene Kennzeichnungswesten mit entsprechendem Emblem für deren Arbeit. Die Kennzeichnungswesten dienen dazu, dass die Feuerwehrsaniäter/innen an einem Einsatz von der Einsatzleitung sowie den anderen beteiligten Hilfsorganisationen als ausgebildetes Personal zur erweiterten Erste-Hilfe-Leistung erkannt werden.

Der Feuerwehr Krugzell steht seit 2019 ebenfalls eine Frau als Feuerwehrsaniäterin zur Verfügung. Somit haben sich nun bei allen sieben Wehren im Gesamtgemeindegebiet bereits insgesamt ca. 45 Frauen und Männer in den letzten vier Jahren beim BRK Oberallgäu in Kempten zum/zur Saniäter/in aus-



Im Bild von links: Ingo Bittmann (Alpenland-Wäscherei), Roger Weiberg (Kommandant Freiw. Feuerwehr Krugzell), Kai Kober (Alpenland-Wäscherei), Franziska Weiberg (Feuerwehrsaniäterin Freiw. Feuerwehr Krugzell), Izzet Türköz (REWE) und Stefan Renger (stellv. Kommandant Freiw. Feuerwehr Krugzell) bei der Übergabe der Kennzeichnungswesten und des Notfallrucksacks vor dem REWE-Markt in Altusried

bilden lassen oder kamen als bereits ausgebildete Saniäter/in, Rettungsdiensthelfer/in, Rettungssaniäter/in, Rettungsassistent/in und Notfallsaniäter/in zu der jeweiligen Feuerwehrsaniäter-Crew hinzu.

Die Saniätersgrundausbildung beim BRK Oberallgäu umfasst ca. 80 Stunden und schließt mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung. Die Weiterbildung zum/zur Feuerwehrsaniäter/in dient vorrangig dem Eigenschutz der eingesetzten Kräfte bei einem Einsatz sowie der erweiterten Erste-Hilfe-Leistung an einem Einsatz, wenn die Situation dies erfordert. Die Kräfte bilden sich einmal jährlich beim BRK Oberallgäu im Umgang mit dem Defibrillator fort und absolvieren ca. dreimal im Jahr Fortbildungen auf Gemeindeebene.

Bei einer Übergabe im REWE-Markt in Altusried konnte nun die Feuerwehr Krugzell zwei Westen zur Kennzeichnung aus den Händen von Herrn Izzet Türköz entgegennehmen. Durch eine Spende der Alpenland-Wäscherei aus Krugzell durfte

die Feuerwehr zusätzlich einen Notfallrucksack in Empfang nehmen. In dem Notfallrucksack ist Material zur erweiterten Erste-Hilfe-Leistung wie z.B. Beatmungsbeutel mit Maske, eine Absaugpumpe, ein Blutdruckmessgerät sowie ein Pulsoxymeter zur Messung der Sauerstoffsättigung, aber auch Verbandsmaterial und Material zur Desinfektion.

Die Feuerwehren des Marktes Altusried, insbesondere die Feuerwehr Krugzell, möchten sich hiermit für die großzügigen Spenden bei Izzet Türköz sowie bei Kai Kober und Ingo Bittmann von der Alpenland-Wäscherei herzl. bedanken. Zeigen doch beide Firmen damit, dass ihnen das Ehrenamt der Hilfsorganisationen am Herzen liegt. gl

Betrüger machen trotz Lockdown keine Pause

»Hallo Oma, ich bin's ...« – »Hier spricht Hauptkommissar Wagner ...« – »Herzl. Glückwunsch – Sie haben gewonnen!«

Mit solchen oder ähnlichen Einleitungen versuchen Betrüger immer wieder, ältere Menschen zu ködern, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Während den Seniorenberatern, die im Auftrag des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West Präventiv-Vorträge halten, in Coronazeiten die Hände gebunden sind, nutzen die Gauner sogar bewusst die Pandemie für ihre Betrügereien.

Aus sogenannten Callcentern, die in der Regel im Ausland betrieben werden, werden gezielt ältere Menschen angerufen, um sie mit den oftmals bekannten Maschen wie etwa dem Enkeltrick, den falschen Polizeibeamten oder falschen Gewinnversprechen übers Ohr zu hauen. Um potenzielle Opfer zu finden, durchforsten die Betrüger alte Telefonbücher, Telefon-CDs oder besorgen sich Einwohnerverzeichnisse und suchen darin nach alten, kaum noch vorhandenen Vornamen.

Geschickt horchen die Anrufer, die rhetorisch äußerst gut geschult sind, in bestem Deutsch die potenziellen Opfer aus. Für die Täter ist es wichtig zu wissen, ob die Angerufenen allein sind; sie können keine Zeugen brauchen. Und eine einzelne Person ist leichter zu manipulieren als mehrere Personen, die sich absprechen können. Daneben wird ausgeforscht, ob Geld oder Wertsachen überhaupt vorhanden sind.

So werden sich dann Enkel melden, die in eine Notlage geraten sind und dringend Geld brauchen. Oder ein überzeugend klingender »Polizeibeamter« erzählt eine Schauergeschichte über eine festgenommene Einbrecherbande, von der allerdings zwei Mitglieder entkommen sind, die nun bei dem oder der Angerufenen einbrechen wollen. Auch hier wird ausgeforscht, ob Geld und Wertsachen vorhanden sind, die dann an Abholer (ebenfalls angebliche Polizisten) übergeben werden sollen. Auf dem Telefondisplay erscheinen die Ortsvorwahl und die 110.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Betrüger sind die falschen

Gewinnversprechen. Es meldet sich meist ein »Anwalt« oder ein »Notar«, der eine größere Gewinnsumme in Aussicht stellt, die aber nur ausgezahlt werden kann, wenn angefallene Gebühren beglichen werden. Diese sollen in der Regel über Transferdienstleister wie Western-Union bezahlt werden. Teilweise müssen die Opfer Wertkarten und Ähnliches über das Internet kaufen. Die freigegebenen Nummern werden dann den Betrügern mitgeteilt, die sofort die Wertkarten einlösen. In allen Fällen ist das bezahlte Geld in der Regel verloren.

Neben diesen (häufigsten) Betrügereien melden sich vermehrt angebliche Mitarbeiter des Software-Giganten Microsoft, die den Opfern vorgaukeln, dass sich zum Beispiel ein Virus in den Tiefen des Programmes eingenistet habe und sie mittels Fernwartung diesen entfernen können. Das Ziel der Gauner ist in diesem Fall der Zugang zum Computer, um Zugangsdaten, PINs und Passwörter auszuspähen.

Auch wenn sich die Schlagzeilen in der Tageszeitung häufen, dass Senioren nicht auf Anrufer hereingefallen sind, ist die Anzahl der erfolgreichen Betrugsversuche immer noch erheblich zu groß. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel. So ist einem Zeitungsbericht vom 22. Oktober zufolge im Bereich des hiesigen Polizeipräsidiums allein durch falsche Polizeibeamte ein Schaden von 340 000,- Euro entstanden.

Damit möglichst niemand auf die Betrüger hereinfällt, hält die Polizei ein paar Tipps parat, unter anderem diese:

- Geben Sie keine Informationen am Telefon preis – auch keine Namen
- Die Polizei wird Sie niemals unter 110 anrufen
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an Fremde
- Bewahren Sie gesundes Misstrauen
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter 110 an
- Melden Sie Betrugsversuche bei Ihrer Polizeidienststelle
- Reden Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema, machen Sie Eltern und Großeltern darauf aufmerksam.

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West / Seniorenberater

Comic »Der falsche Polizist«. Ein von der bayerischen Polizei entwickelter Comic zeigt anschaulich die Vorgehensweise der Betrüger, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben. Kernbotschaft ist, dass echte Polizeibeamte niemals unter 110 anrufen, niemals nach Bargeld oder Schmuck fragen und auch niemals Geld oder andere Wertgegenstände für Bürgerinnen und Bürger verwahren.

Kindergarten »St. Maria«, Frauenzell

Frauzeller und Muthmannshofener Adventsfenster – ein abgehbarer Adventskalender. Jeden Tag des Adventskalenders eröffnet eine Familie des Kindergartens ein geschmücktes und beleuchtetes Fenster. So kann man alle paar Tage ein Stück oder am Ende und in der Weihnachtszeit den ganzen Adventskalender abgehen.

Der Adventskalender in Muthmannshofen beginnt am 1. Dezember in der Ritterstraße Richtung Frauenzell, am 3. Dezember Ritterstraße, am 6. Dezember Wiesenweg, am 7. Dezember Mühlenweg, am 8., 10. und 13. Dezember Alte Burgstraße (erst rauf, dann wieder runter), am 15. Dezember Ritterstraße, am 17. Dezember Am Dorfbach, am 19. Dezember Erlenweg, am 20. Dezember Unteregg und endet am 21. Dezember in der Ritterstraße Richtung Grund.

Der Adventskalender in Frauenzell startet Am Lindenfeld (1., 2. und 3. Dezember), ist am 4. und 6. Dezember Am Vogelberg Richtung Ortsausgang, am 7., 8. und 9. Dezember Am Vogelberg von der Ortsmitte aus, am 10. Dezember Am Fuchsberg, am 11. und 13. Dezember Isnyer Straße, am 14. Dezember Winkelgasse, am 15. Dezember Römerweg, am 16. Dezember Hupoldweg Dorfplatz, am 17. Dezember Lindenstraße, am 18. Dezember Hollgasse, am 20. Dezember Dorfstraße Richtung Muthmannshofen und endet am 21. Dezember im Hupoldweg am Kindergarten.

So kann es in der Vor-/Weihnachtszeit viele besinnliche Spaziergänge geben, denn immer ab 17.00 Uhr, wenn es dunkel ist, werden die Fenster beleuchtet sein. Auch die Martinslaternen könnten bei diesen Gelegenheiten noch einmal ausgeführt werden. Vieles ist möglich, nur, ihr wisst ja, kein Gedränge! Einen stimmungsvollen Advent wünscht der Kindergarten Frauenzell.

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Freitag, 27. November, St.-Anna-Apotheke Kempten, Lenzrieder Straße 56. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 2.
Samstag, 28. November, Bahnhof-Apotheke Kempten, Robert-Weixler-Straße 48a; von 18.00–20.00 Uhr
Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Sonntag, 29. November, Alpin-Apotheke am Klinikum Kempten, Pettenkofer Straße 1a; von 18.00–20.00 Uhr
Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Montag, 30. November, Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle 1. – Marien-Apotheke Legau, Hauptstraße 29.
Thingauer Apotheke Unterthingau, Marktoberdorfer Straße 1.

Dienstag, 1. Dezember, Apotheke im Oberösch Kempten, Im Oberösch 2. – Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Mittwoch, 2. Dezember, Bären-Apotheke Kempten, Aybühlweg 36. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Donnerstag, 3. Dezember, Bahnhof-Apotheke Kempten, Bahnhofstraße 12. – Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1.

Freitag, 4. Dezember, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstr. 11.
Allgäu-Apotheke Bad Grönenbach, Bahnhofstraße 35.
Martinus-Apotheke Waltenhofen, Rathausstraße 2.

Samstag, 5. Dezember, Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstraße 57; von 18.00–20.00 Uhr
Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Sonntag, 6. Dezember, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16; von 18.00–20.00 Uhr
St.-Martin-Apotheke Obergünzburg, Unterer Markt 1.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 116117.
In lebensbedrohlichen Fällen Telefon 112.

Mehr Winterspaß mit dem Winterferienpass!



Der Winterferienpass Oberallgäu startet ab 1. Dezember in die Saison 2020/2021. Er bietet kostenlose Angebote und Ermäßigungen – mit u. ohne Schnee, für drinnen und draußen. Die Kommunale Jugendarbeit/der Kreisjugendring Oberallgäu bedankt sich herzlich bei allen Einrichtungen, Bergbahnen und Skiliften, die ungeachtet aller Widrigkeiten u. aller Ungewissheit für einheimische Kinder u. Jugendliche einen Gutschein zur Verfügung stellen oder Skikarten zum ermäßigten Preis anbieten.

Bitte habt Verständnis dafür, dass in der Wintersaison 2020/2021 nichts sicher ist und einiges anders gehandhabt werden muss, wie in den vergangenen Jahren. In einigen Einrichtungen ist der Besuch nur über ein Onlineticket möglich, die Öffnungszeiten können sich verschieben, die Hygienevorschriften machen besondere Einschränkungen und Rücksichtnahme nötig. Bitte schaut daher vor dem Besuch der gewünschten Einrichtung auf deren Homepage, wie die aktuellen Gegebenheiten sind. Nur so könnt ihr auch heuer unbeschwert eure Freizeit gestalten und genießen. Den Winterferienpass gibt es für Mädchen u. Jungs bis 17 Jahre, die im Landkreis Oberallgäu, der Stadt Kempten, in Jungholz und Kleinwalsertal ihren Erstwohnsitz haben. Der Ferienpass kostet nur 4,- Euro und kann ab sofort in allen Oberallgäuer Gemeinden und Gästeämtern, im Kreisjugendring und Kreisjugendamt Oberallgäu, im Stadtjugendring und der Kommunalen Jugendarbeit Kempten und in Jungholz und im Kleinwalsertal gekauft werden. Wir stehen für besondere Familienfreundlichkeit: Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos.

Informationen zu den teilnehmenden Einrichtungen und den Verkaufsstellen des Winterferienpasses sind direkt auf der Homepage www.ferienpass-allgaeu.de zu finden!

Eure Kommunale Jugendarbeit / Euer Kreisjugendring Oberallgäu

Vereinsnachrichten aus dem Markt Altusried

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Altusried

Sammelbestellung des Jahreskalenders 2021. Bis Montag, 7. Dezember, können Sie bei der Vorsitzenden Roswitha Waibl, Telefon 1720, den Kalender vom Landesverband zum Sonderpreis für 5,80 Euro bestellen. Da Artenvielfalt nach wie vor in aller Munde ist, beschäftigt sich auch das Jahresthema wieder mit der Artenvielfalt im Garten. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf für Insekten wichtige Pflanzen im Jahresverlauf. Neben den stimmungsvollen Monatsbildern enthält der Gartenkalender wieder ein ausführliches Kalendarium mit allen Namenstagen, Zeiten von Sonnenauf- und -untergang, die Mondphasen, Prophezeiungen des 100-jährigen Kalenders und zahlreiche Bauernregeln. Kurze Tipps erinnern an die monatlich wichtigsten Gartenarbeiten. Mit diesem Kalender können Sie Gartenliebhaber zu Weihnachten eine Freude bereiten.

Frauenbund Altusried. Am Samstag, 5. Dezember, gestalten wir um 19.15 Uhr eine Adventsandacht in der Pfarrkirche unter den gegebenen Hygienemaßnahmen. Am Donnerstag, den 17. Dezember, gestalten wir um 18.30 Uhr den »Anderen Advent«. Zu diesen beiden Terminen laden wir herzlich ein.

Kath. Landjugend Altusried. Liebe Eltern, dieses Jahr können wir die Nikolaus-Hausbesuche leider nicht wie gewohnt durchführen. Trotzdem gibt es die Möglichkeit, dass der Nikolaus vom 4. bis 6. Dezember ohne den Knecht Ruprecht zu den Kindern kommt. Anmeldung bitte bei Michael Rottach, Telefon 0170/7792100.

Kriegsteilnehmer- und Soldatenkameradschaft Altusried

Die im letzten Wochenblatt angekündigte Kassenprüfung wurde am 21. November 2020 durchgeführt. Von Kassenprüfer Horst Klüpfel wurden keine Beanstandungen festgestellt. Das Vereinsjahr weist ein negatives Jahresergebnis aus. Das Vereinsguthaben liegt insgesamt bei 3122,06 Euro. Einzelheiten können bei Kassier Siegfried Bösele erfragt werden. Wird gegen diese Bekanntmachung bis zum 12. Dezember 2020 kein Einspruch erhoben, gelten Kassier und Vorstandschaft als entlastet.
Wolfgang Hutter, Schriftführer

Trachtenverein »Koppachtaler« Altusried. Aufgrund der momentanen Corona-Situation können wir unsere für Anfang Dezember geplante Generalversammlung nicht durchführen. Sobald es die Lage wieder zulässt, werden wir die Versammlung nachholen. Die Einladung der Vereinsmitglieder erfolgt rechtzeitig über das Bekanntmachungsblatt. Die Vorstandschaft wünscht allen eine schöne Adventszeit und vor allem bleibt gesund.

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege

Frauzzell - Muthmannshofen. Liebe Gartenfreunde!

Leider können wir auf Grund der aktuellen Situation unser alljährlich stattfindendes Adventsbasteln nicht anbieten. Dies ist seit Jahren ein sehr beliebter Termin in unserem Vereinskalendar. Dieses Jahr gab uns keine Möglichkeit unsere Vereinsaktivität gemeinsam auszuführen, umso mehr hoffen wir, dass alle gesund bleiben und wir nächstes Jahr wieder gemeinsam aktiv sein können. Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Frauenbund Frauzzell - Muthmannshofen

Herzliche Einladung zur Adventsfeier. Dieses Jahr wollen wir in der Kirche in Frauzzell am Sonntag, 6. Dezember, um 14.00 Uhr eine gemeinsame besinnliche und heitere Stunde verbringen. Lasst uns zur Ruhe kommen und uns zusammen auf Weihnachten einstimmen, mit Texten, Geschichten und wunderschöner Stubenmusik. Die Feier wird musikalisch umrahmt von der kleinen Musikgruppe »Iridiridi«. Wir freuen uns, mit euch gemeinsam diese vorweihnachtliche Zeit zu verbringen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Wer möchte, kann spenden. Wir unterstützen damit die Rett-Syndrom-Forschung. Dieses Projekt stellen wir euch bei unserer Feier kurz vor. Wir freuen uns auf euch! Bitte an die Mund- und Nasenschutzpflicht in der Kirche denken.

Kath. Frauenbund Kimratshofen

Einstimmung in den Advent. Wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Adventsfeier heute, Freitag, 27. Nov., um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche in Kimratshofen statt. Hier können die Abstände und das Hygienekonzept gut und sicher umgesetzt werden, und trotzdem können wir eine besinnliche und unterhaltsame Stunde »nebeneinander« miteinander verbringen. Gehen Sie mit uns den Weg in die Adventszeit hinein mit Elina Uhl und ihren wundervollen Harfenklängen, Geschichten und gemeinsam verbrachter Zeit. Kommt und feiert mit uns – Wir freuen uns auf euch! Bitte denkt an die Maskenpflicht auch in der Kirche.

Kath. Landjugend Kimratshofen. »Auch in diesem Jahr machen wir am Samstag, 5. Dezember, ab 16.00 Uhr wieder die Nikolaus-Hausbesuche. Die Sündenzeitel für die Anmeldungen liegen im Autohaus Rotter, Gretl's Brotlädele, Bäckerei Sonntag und in der Raiffeisenbank in Kimratshofen aus. Anmeldeschluss ist am Freitag, 4. Dezember. Aufgrund der aktuellen Lage darf der Nikolaus die Kinder nur im Freien vor der Haustüre und mit Abstand besuchen. Rückfragen bitte an Marc-Oliver Wolf, Tel. 01575/5792351 oder per E-Mail an kljb@kimratshofen.de.

Turn- und Sportverein Kimratshofen – Abteilung Fußball

Leider kann der Christbaumverkauf dieses Jahr coronabedingt nicht stattfinden. Dennoch möchten wir nochmals auf unser Hilfsangebot »Einkauf statt Einwurf« hinweisen! Anfragen bitte an TSV-hilft@gmx.de. Wir wünschen euch auf diesem Wege ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

Die Fußballer des TSV Kimratshofen

Kath. Landjugend Krugzell – Nikolaushausbesuche

Auch dieses Jahr möchten wir euch die vorweihnachtliche Stimmung nicht vorenthalten und den Kindern eine Freude bereiten und ihnen den Besuch des Hl. Nikolaus ermöglichen. Aufgrund der aktuellen Lage wird der Nikolaus die Kinder nur im Freien und mit Abstand besuchen, also im Garten, auf der Straße oder auf der Hofeinfahrt, gerne können Sie den Platz weihnachtlich dekorieren. Er wird mit seinem Begleiter die Geschenke austeilen, die Sie bitte gut sichtbar vor der Haustüre deponieren. Die Hausbesuche finden am 5. Dezember statt. Die Uhrzeit können Sie beliebig zwischen 17.00 und 20.00 Uhr wählen. Wir sind sehr bemüht, die gewünschte Uhrzeit einzuhalten. Dennoch können kleine zeitliche Verschiebungen entstehen, je nach Anfragen. Die Briefe können entweder per E-Mail an kljb-krugzell@web.de oder über unseren Briefkasten am Jugendheim unterhalb des Pfarrheimes abgegeben werden. Um besser planen zu können, ist Einsendeschluss der 4. Dezember. Wichtige Infos für den Brief sind Name und Alter des Kindes, Anschrift, gewünschte Uhrzeit, Tadel und Lob sowie eine Rückrufnummer. Wenn Sie Fragen zu unseren Hausbesuchen haben, können Sie sich gerne immer ab 17.00 Uhr unter Telefon 0176/82505460 (Miriam Waldner) melden. Die KLJB Krugzell freut sich über viele Zuschriften.

Informationen der AOK Kempten - Oberallgäu

Frühstück und Pausenbrot richtig kombinieren. Da die Energievorräte des Körpers über Nacht aufgebraucht werden, benötigen vor allem Kinder morgens Nachschub. Anders als Erwachsene können sie weniger gut Reserven mobilisieren. Ein ausreichendes Frühstück ist daher für Konzentration und Lernfähigkeit von Schülerinnen und Schülern von großer Bedeutung. Frühstücksmuffel, die morgens keinen Appetit haben, brauchen ein gehaltvolleres Pausenbrot als Ausgleich, damit die Leistungskurve nicht abfällt.

Faustregel: Vollkorn hält länger vor. Fitmacher für das Frühstück und das Pausenbrot sind Vollkornbrote oder Getreideflocken. »Belegte Brote oder Müsli mit einem hohem Vollkorn- und damit Ballaststoffanteil garantieren, dass die Energie langsam und gleichmäßig vom Körper aufgenommen wird«, so Susanne Boms, Ernährungsfachkraft bei der AOK in Kempten. So halten Frühstück und Pausenbrot lange vor und fördern das Lernen. Boms empfiehlt zu jeder Mahlzeit reichlich frisches Obst und Gemüse: Obstsorten, wie Bananen, Äpfel, Birnen oder Weintrauben schmecken süß und liefern schneller verwertbare Kohlenhydrate sowie reichlich Vitamine. Klein geschnittene Gurken, Tomaten, gelbe Rüben oder Paprika – kombiniert mit Käse, Frischkäse oder vielfältigen Brotaufstrichen – machen zusätzlich Appetit auf das Pausenbrot und halten es in der Brotzeitbox länger frisch und saftig. »Eine aktuelle Studie des Robert-Koch-Institutes kam erneut zum Ergebnis, dass Kinder und Jugendliche Nachholbedarf bei Vollkorn, Gemüse und Obst haben«, erläutert Boms. Hingegen seien die Anteile von Fleisch, Wurstwaren, Süßigkeiten, Limonade und Knabbereien in der täglichen Kost deutlich zu hoch. Nur bei den Getränken sieht die Studie einen positiven Trend weg von gesüßten Getränken hin zu Wasser.

Den Nachwuchs bei der Auswahl einbeziehen. Besonders wichtig ist es, dass Kinder morgens etwas trinken, etwa ein kleines Glas Wasser oder eine Tasse ungesüßten Tee. »Wer gar nichts essen kann, trinkt am besten etwas Gehaltvolles wie Milch oder einen frisch zubereiteten Smoothie«, sagt Boms. Sie rät Eltern, die Kinder am besten immer mit auswählen lassen, damit ein guter Start in den Tag gelingt und die morgendlichen Gerichte gut ankommen oder – bei Frühstücksmuffeln – wenigstens akzeptiert werden.

| | | |
|---|---|--|
|  | Reisebüro One World Hans Reissmüller e.K. | Tannenweg 3a 87452 Altusried Telefon 0 83 73 / 98 77 88 www.one-world-travel.de |
|---|---|--|



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, findet um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 1: Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
TOP 2: Laufende Baumaßnahmen innerhalb der Gemeinde, Kurzbericht und aktueller Sachstand
TOP 3: Mitteilungen – TOP 4: Wünsche und Anträge

Für Sitzungen gilt der Grundsatz der Öffentlichkeit – aufgrund des Infektionsgeschehens bitten wir jedoch, die Notwendigkeit des Besuches zu prüfen und von diesem nach Möglichkeit abzusehen. Auch kann es möglich sein, dass die Sitzung kurzfristig abgesagt oder verschoben wird.

Den Sitzungsvortrag bzw. die Sitzungspräsentation werden wir nach der Sitzung online im Internetauftritt der Gemeinde zur Verfügung stellen. Dieser kann bei Bedarf auch in Papierform angefordert werden. Gleichzeitig werden wir Sie – wie bisher – im Nachgang der Sitzung umfassend über die Beratungen und Beschlussfassungen des Bau- und Umweltausschusses in den gemeindlichen Medien informieren. Sollten Sie im Vorfeld oder im Nachgang der Sitzung Fragen haben, stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail gerne zur Verfügung.

Dietmannsried erhält Zuschlag für »Investitionspakt Sportstätten«

Nach einer intensiven Bewerbungsphase hat Dietmannsried in den letzten Tagen den Zuschlag zum »Investitionspakt Sportstätten 2020« erhalten. Seit längerer Zeit war der Wunsch nach einem weiteren Raumangebot im Bereich Sport vorhanden. Gerade im Bereich der Präventionsangebote und im Bereich des Vereinssportes sind derzeit die vorhandenen Räumlichkeiten an die Grenzen gestoßen. Deshalb hat der Marktgemeinderat in der Sitzung im September 2020 die Beantragung im Investitionspakt beschlossen. Für den Investitionspakt haben sich in ganz Bayern eine Vielzahl von Gemeinden für Sportprojekte beworben. Dietmannsried wurde als eine von sechs Gemeinden in Schwaben mit einem Förderbetrag von 568 000,- Euro versehen. Die dadurch fast 90%ige Förderung wird es nun möglich machen, den Sport- und Bewegungsraum zu bauen und somit langfristig ein gutes Angebot für die Vereine und Gruppierungen, aber auch für die Schule und die Gemeinde allgemein zu schaffen.

Das sind sie ... 26 Jugendliche bewerben sich für's JUPA

Ende Oktober endete die Bewerberphase für die Neuwahl des Jugendparlamentes 2021/2022. Schon bei der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber sieht man, dass das JUPA seit der Einführung im Jahre 2014 seine Attraktivität nicht verloren hat: 26 Jugendliche haben sich in den einzelnen Wahlgruppierungen beworben. Für das Interesse und die Bereitschaft zur Kandidatur schon heute von Seiten der Gemeinde ein herzliches Dankeschön. Die Wahlbriefe für die Neuwahl des JUPA wurden an alle Wahlberechtigten verschickt. Sollte jemand keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, kann diese unter Telefon 08374/582020 oder per E-Mail: jugend@dietmannsried.de angefordert werden. Die Wahlen zum Jugendparlament finden über ein Online-Portal statt. Wir hoffen, dass viele Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren die Möglichkeit der schon »frühen Mitbestimmung« in unserer Gemeinde nutzen. – Die Bewerberinnen und Bewerber finden Sie ebenfalls wie den Link zum Wahlprogramm unter www.dietmannsried.de.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach

Restmülltonnenleerung: Am Mittwoch, 2. Dezember 2020, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach.

Am Donnerstag, 3. Dezember 2020, in Dietmannsried, Atzenberg, Gfällmühle, Kusters, Langenzeil und Vockenthal. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Mülltonnen beeinträchtigen die Gehwegnutzung

Mülltonnen im Gehwegbereich führen immer wieder zu Ärgerissen. Gerne möchten wir unsere Bürger heute im Sinne der betroffenen Gehwegbenutzer sensibilisieren und bitten, einen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten zu leisten. Auch das Abfuhrunternehmen ist bemüht und unterweist die Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen, damit unnötige Beeinträchtigungen unterbleiben.

Im Kern geht es um die barrierefreie Nutzung, die an den Leerungstagen der Müllabfuhr teilweise eingeschränkt ist. Schwierigkeiten treten nach der Tonnenleerung auf, wenn die Gefäße noch längere Zeit auf den Bürgersteigen stehen bleiben oder aber nach dem Leerungsvorgang sehr ungünstig abgestellt wurden. Für Rollstuhlfahrer, behinderte Menschen mit Rollatoren, Personen mit Kinderwagen sowie Kinder bis zu zehn Jahren, die als Radfahrer auf den Gehwegen unterwegs sein dürfen, stellen die Abfallbehälter Hindernisse dar. Hauptsächlich dort, wo die Verkehrsflächen für Fußgänger ohnehin schmal sind, lassen sich aufgrund der geschilderten Situation regelmäßig riskante Ausweichmanöver auf die Fahrbahn beobachten.

Zunächst dürfen wir auf die einschlägige Regelung in der Satzung des Abfallzweckverbandes (ZAK) hinweisen, die sich auf die Bereitstellung der Müllgefäße zur Entleerung bezieht. § 16 der Satzung lautet wie folgt: »Die Behältnisse sind nach den Weisungen des ZAK am Abholtag ab 7.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können. Nach der Leerung sind sie vom Überlassungspflichtigen **unverzüglich** an ihren gewöhnlichen Standplatz zurückzubringen. Fahrzeuge und Fußgänger dürfen durch die Aufstellung der Abfallbehältnisse nicht behindert oder gefährdet werden.«

Eine sofortige Entfernung der Mülltonnen nach deren Leerung ist vielen Bürgern aus verschiedenen nachvollziehbaren Gründen nicht immer möglich. Dennoch gilt es zu vermeiden, dass die Behälter manchmal bis in den Nachmittag auf den Gehwegen stehen. In vielen Fällen lässt sich über eine Nachbarschaftshilfe eine Optimierung erzielen und sicherstellen, dass das Müllgefäß sehr zeitnah auf das Grundstück zurückgestellt wird.

Wir appellieren in diesem Zusammenhang an alle Bürger, dem Aspekt Verkehrssicherheit eine erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Bitte tragen Sie durch ein verantwortungsvolles Handeln dazu bei, dass die Interessen der Fußgänger/Gehwegnutzer an den Abholtagen der Müllabfuhr gewahrt bleiben und dass Einschränkungen nicht über das absolut unvermeidliche Maß hinausgehen. Gerade in der Winterzeit können durch Schneelagerungen und Müllgefäße Gehbereiche komplett blockiert sein. Die dann erforderlichen Ausweichmanöver sind gerade für Kinder sowie ältere Menschen oftmals riskant. Wir bedanken uns in diesem Sinne für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen um ein gutes Miteinander!

Voranzeige des nächsten Blutspendetermines

2000 Blutkonserven werden täglich in Bayern benötigt. Mit der eigenen Blutspende kann man bis zu drei kranken oder verletzten Menschen helfen und schwerstkranke Patienten bekommen wieder eine Überlebenschance! Nutzen Sie die nächste Möglichkeit am Freitag, 4. Dezember, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Schule Dietmannsried. Alle gesunden Mitbürger im Alter von 18 bis 72 Jahren werden hiermit zum Blutspenden aufgefordert. Bitte essen Sie vor dem Blutspenden genügend.

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes dankt für die aktive Unterstützung; sie ist mit ein wesentlicher Bestandteil, überall und jederzeit in unserem Land die notwendigen Blutkonserven bereitstellen zu können. Unter www.blutspendedienst.com können Sie sich eine Terminerinnerung auf Ihr Handy oder Ihre E-Mail-Adresse schicken lassen. Dort finden Sie auch alle weiteren Termine im Umkreis. Die Spenderhotline des BRK ist für alle Fragen zum Thema Blutspende kostenlos unter Telefon 0800/1194911 zu erreichen.

Aktion »Wunschbaum« der Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu. Durch die vorweihnachtliche Hektik und den Stress wird oft vergessen wie es anderen Menschen geht, die es vielleicht nicht so gut haben wie wir selber. Oft werden auch die kleinen Dinge im Leben vergessen, obwohl gerade diese insbesondere in der Weihnachtszeit besonders wichtig sind. Mit dem »Wunschbaum« möchte die Bürgerstiftung Kindern, Familien und Alleinstehenden zu Weihnachten Wünsche erfüllen, die aufgrund einer familiären oder finanziellen Notlage dieses Jahr nicht möglich sind. Mit Beginn des ersten Advents bis einschließlich 11. Dezember 2020 steht im Rathaus-Foyer am Weihnachtsbaum eine Box, in welcher der Wunschzettel eingeworfen werden kann. Die Wünsche sollen einen Wert von ca. 40,- Euro nicht übersteigen und werden alle anonym behandelt. Die geäußerten Wünsche u. die Geschenke werden kurz vor Weihnachten, je nach Verfügbarkeit und Gesamtumfang verteilt. Gerne können sich auch die Bürgerinnen und Bürger an der Aktion »Wunschbaum« mit einer Spende beteiligen. Die Bürgerstiftung Dietmannsried im Allgäu nimmt die Spenden unter dem Titel »Wunschbaum« unter der Bankverbindung IBAN DE49 7336 9264 0000 0490 34, Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG gerne entgegen. Für eine Spendenquittung bitten wir um Nennung der Anschrift. Für Fragen zur Aktion »Wunschbaum« steht Ihnen im Rathaus die Jugendpflegerin Nadja Arnold, Telefon 08374/5820-20, E-Mail: jugend@dietmannsried.de gerne zur Verfügung. Wir hoffen mit dieser Aktion nicht nur manche Kinderaugen zum Strahlen bringen zu können, sondern auch den einen oder anderen nicht erfüllbaren Wunsch zum Heiligabend zu erfüllen.



Wunschbaum im Rathaus – Unterstützung von Menschen in finanzieller Notlage

Für ein gutes Miteinander – an alle Hundebesitzer!

Jeder Hund ist in unserer Marktgemeinde gerne gesehen. Im Sinne eines guten Miteinanders zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Gästen, Grundstückseigentümern und Hundebesitzern möchten wir heute mit zwei Hinweisen an die Hundehalter herantreten:

Manche Menschen haben ein entferntes oder ängstliches Verhältnis zu Hunden. Um auch diesen Bürgerinnen und Bürgern gerecht zu werden, empfehlen wir Ihnen, Ihren Hund zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Mitmenschen an die Leine zu nehmen. Ebenso möchten wir Sie bitten, Ihren Hund nicht freilaufend im Ort ziehen zu lassen, da oft von Kindern aber auch von Erwachsenen die Situation bei der Begegnung mit dem freilaufenden Hund nicht richtig eingeschätzt werden kann. Helfen Sie als Hundebesitzer mit, unangenehme Situationen zu vermeiden.

Des Weiteren bitten wir Sie eindringlich, keine Wiesen, Weiden, Felder oder öffentliche Spielplätze als Hundeklo zu benutzen. Für die täglichen Bedürfnisse Ihres vierbeinigen Familienmitgliedes hat der Markt Dietmannsried schon seit längerem spezielle Hundetoiletten eingerichtet. An diesen zahlreichen Stellen haben Sie die Möglichkeit, kostenlos einen Plastikbeutel für die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu entnehmen und die Tüte samt Inhalt dann über den bei der Hundetoilette integrierten Abfallbehälter zu entsorgen. Wir bitten, dieses Angebot im Interesse aller regelmäßig zu nutzen. Gerade in den Wiesen wird das Futter für das heimische Vieh durch die Hundekotverschmutzung ungenießbar und es besteht ferner die Gefahr, dass Nutztiere erkranken.

An folgenden Standorten sind in unserer Gesamtgemeinde zurzeit Hundetoiletten verfügbar:

Dietmannsried: Laubener Straße/Einmündung Tennisplätze; Reithalle/Kemptner Weg (Funkenplatz); Reicholzrieder Straße/Moosweg; Henkels/Moosweg; Henkels/Fußweg Roth-Gelände;

Geschwister-Roth-Straße/Trafostation; Papiererweg; Bahndammweg/Gemeinderieder Weg; Krugzeller Straße gegenüber Allgäustraße; Steinriesel/Weg Schützenheim; Grafeneggstraße/Fußweg am Höhenrücken Roth-Gelände; Am Inselweiher; Schulstraße (beim Fußweg nördlich Kita »Regenbogen«); Kreuzung Grafeneggstraße/Rudolfstraße; alte Kläranlage Dietmannsried (Papiererweg); Reicholzrieder Moos (Weggabelung Anwesen Schaller); Heisinger Straße (Einfahrt Penny/Aral); Memminger Straße (Bahnschranke); Laubener Straße/Gallusweg; An der Reithalle; Färberbach/Keltenstraße; Überbacher Straße (Eisenbahnbrücke).

Probstried: Seebachweg (Ortsrand Ost); Zur Hohlgasse; Sport- und Festhalle (Wertstoffinsel); St 2377 Hauptstraße (Gehweg Hochvogelweg); Seebachweg (bei Fa. Rauh); Haslachweg am Gehweg/Wanderweg; Rauhühle in Richtung Wohlmuts.

Reicholzried: Schwedenstraße/Ecke Richolfstraße; Tiefenau; Im Winkel.

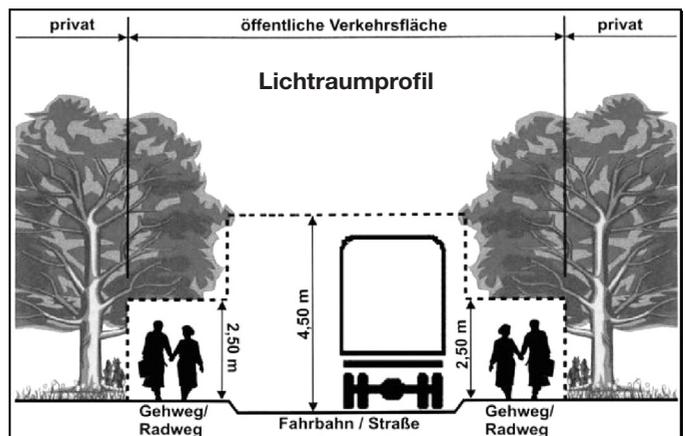
Schrattenbach: Rechbergstraße/Sportplatz; Kreuzung Allee; Alte Poststraße (am nördlichen Ortsende); Vockenthal (Kiesweg Richtung Dietmannsried-Ort); Käasers (Feldweg nach Eichholz).

Überbach: Haldenwanger Straße/Zeilholzweg; Föhrenschachenweg; Hauptstraße (Bushaltestelle/Wertstoffinsel); Sandbühl (Einmündung GV-Straße Gemeinderied).

Wir freuen uns in diesem Sinne auf ein gutes Miteinander. Die Bürgerinnen und Bürger, unsere Gäste sowie Grundstückseigentümer danken Ihnen für Ihr verantwortungsvolles Handeln und Ihre Rücksichtnahme.

Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Viele Bürger haben im Herbst ihre Hecken und Sträucher entlang öffentlicher Straßen und Wege zurückgeschnitten. Dennoch ist vereinzelt zu beobachten, dass es aufgrund von überhängenden Ästen zu Gefahrensituationen im Straßenverkehr kommt. Teilweise ragen Sträucher soweit in den Gehwegbereich hinein, dass dieser stark eingeschränkt ist und die Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen. Des Weiteren wird teilweise durch das Ein- bzw. Zuwachsen von Verkehrsschildern (z.B. Straßenbezeichnungen usw.) ortsfremden Personen und Rettungskräften die Orientierung erheblich erschwert. Auch entlang landwirtschaftlicher Feld- und Waldwege stellen überhängende Sträucher und Bäume eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar.



Wir appellieren deshalb im Interesse der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt auch zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen an die Anlieger, ihre Anpflanzungen aller Art, d.h. Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Lichtraum der Straße hineinragen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zurückzuschneiden, um so die ungehinderte Nutzung der Verkehrsflächen und Fußwege zu gewährleisten. Im Bereich von Geh- und Radwegen fordert das Bayerische Straßen- und Wegegesetz mindestens einen Lichtraum von 2,50 m; über der Fahrbahn ist ein Mindestlichtraum von 4,50 m freizuhalten. Auch bei Bepflanzungen entlang von landwirtschaftlichen Grundstücken sind 4,50 m über der gesamten Fahrbahn freizuhalten, damit alle Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können.

Parken auf Gehwegen. Immer öfter ist zu beobachten, dass Fahrzeuge auf den Gehwegen geparkt werden. Wir appellieren auch in diesem Zusammenhang an alle Bürger, dem Aspekt Verkehrssicherheit eine erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Bitte tragen Sie durch ein verantwortungsvolles Handeln dazu bei, dass die Interessen der Fußgänger/Gehwegnutzer gewahrt bleiben und dass Einschränkungen nicht über das absolut unvermeidliche Maß hinausgehen. Die dann erforderlichen Ausweichmanöver sind gerade für Kinder, Fußgänger mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, sowie ältere Menschen oftmals riskant. Wir bedanken uns in diesem Sinne für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen!

Bürgersprechstunden des 1. Bürgermeisters

In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am Montag, 30. November 2020, von 11.00 bis 12.30 Uhr für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Wegen den üblichen Hygienemaßnahmen, den Abstandsregelungen und zur Vermeidung von Ansammlungen ist jedoch eine telefonische Terminabstimmung vorab notwendig. Wie bisher sollten die Sprechstunden für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gleichzeitig sind die Bürgersprechstunden auf maximal 15 Minuten beschränkt und nur für Einzelpersonen möglich. Die vorab telefonische Terminvereinbarung können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Hinweise zum Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Auskunft über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift erteilen. Die Übermittlung der Daten erfolgt nur im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene und nur in den sechs Monaten der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen nicht mitgeteilt werden. Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu ihrem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläum an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz bei Verlangen von Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk, Auskunft aus dem Melderegister über Alter- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Dabei werden der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und das Datum und Art des Jubiläums übermittelt. Altersjubiläum sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläum sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften erteilen. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu wider-

sprechen. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von den Meldebehörden eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern Sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zu 31. März den Familiennamen, Vorname und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden (§ 58c Abs. 1 Soldatengesetz). Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitgliedes dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten des Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft und derzeitige Anschriften übermitteln. Außerdem Auskunftssperren gemäß § 51 Bundesmeldegesetz und das Sterbedatum. Sie haben die Möglichkeit der Übermittlung dieser Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Wenn Sie davon Gebrauch machen, wird von der Meldebehörde eine Übermittlungssperre eingerichtet und die Daten werden nicht übermittelt. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist kostenlos und gilt bis zu seinem Widerruf.

6. Weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten

Es besteht die Möglichkeit bei Gefahr für Leben und Gesundheit persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange eine Auskunftssperre in das Melderegister einzutragen.

Es müssen Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der Person, deren Daten mitgeteilt werden sollen durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann. Als betroffene Person können Sie bei der Meldebehörde einen Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister stellen. Ist eine Auskunftssperre eingerichtet, wird eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenannte beigeschriebene Daten berücksichtigt. Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

Der Markt Dietmannsried gratuliert: Frau Anna und Herrn Richard Haggenmüller, Reicholzried, zur Goldenen Hochzeit am 28. November und Herrn Ulrich Egger, Dietmannsried, zum 80. Geburtstag am 3. Dezember 2020.
Herzlichen Glückwunsch!


Werner Endres, 1. Bürgermeister

Gelebte Demokratie – Bürgerversammlungen auf neuen Wegen

Die Bürgerversammlungen im November sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und wurden immer von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht. Leider können die Versammlungen in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise und im persönlichen Kontakt stattfinden. Da der Informationsfluss jedoch ein wichtiger Bestandteil des Zusammenwirkens unserer Gemeinde ist, sind die Themenvorträge der Bürgerversammlung ab heute, Freitag, 27. November, online verfügbar unter www.dietmannsried.de. Folgende Themenbereiche werden bei den einzelnen Videos vorgestellt:

- **Unsere Gemeinde**
Statistiken, Zahlen, Fakten – für alle Generationen
- **Aktuelles und Erledigtes**
von A bis Z durch unsere Gemeinde
- **Gemeinsam in die Zukunft**
Wohnraum in unseren Orten
Orte und Plätze mit Aufenthaltscharakter
Auch weiterhin eine gute Infrastruktur
Mit unseren Landkreisen und unseren Partnern
Für unsere Natur und Umwelt
Für und mit unseren Vereinen und Organisationen



Gleichzeitig kann die Präsentation auch im Gesamten heruntergeladen werden. Sobald es möglich ist, werden die Bürgerversammlungen selbstverständlich wie gewohnt nachgeholt. Für dringende Angelegenheiten, Anregungen oder Rückfragen stehe ich weiterhin in den öffentlichen Bürgersprechstunden gerne zur Verfügung (siehe eigener Artikel).

**Werner Endres,
1. Bürgermeister**

Informationen der Jugendpflege Dietmannsried

Am 16. November fand die Wahl der Jugendräte für das Jahr 2021 statt. Diese sind: Abdul Alalouh, Nina Breitfeld (Vorsitzende), Alexandru Cioca, Lea Lindenlaub u. Elias Wörfel. Wir wünschen den Jugendräten viel Spaß bei ihrer Arbeit und eine erfolgreiche Zeit.

Kindergarten »St. Georg« Reicholzried

Die Kindergartenkinder bedanken sich herzlich bei allen fleißigen Altpapiersammlern. Vom Erlös konnte ein tolles Theater für die Kinder gesponsert werden. Zudem wurden gesunde Brotzeiten sowie mehrere tolle Ausflüge unterstützt. Außerdem konnte ein Projekt zum Thema Natur / Umwelt stattfinden. Dies sehen wir als Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder Altpapiersammlungen durchzuführen. Wir würden uns freuen, wenn wir weiterhin so toll unterstützt werden.

Von 16.00 bis 17.00 Uhr können an folgenden Terminen Kataloge, Zeitungen, Illustrierte und Taschenbücher – wenn möglich gebündelt – an der Linde abgegeben werden. Jeweils am Freitag: 5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober und 5. November.

Der Elternbeirat wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Grundschule Haldenwang – Schulinformation

Heuer feierten wir St. Martin einmal anders. Coronabedingt durften wir leider in keinem Martinsumzug mitlaufen, keine Martinslieder singen und keine Martinsgans mit den Klassenkameraden teilen – aber davon ließen wir uns nicht beeindrucken! Dafür musizierten einige Klassen mit Orffinstrumenten, schauten einen Film über den Hl. Martin an, lasen Geschichten über den Hl. Martin, malten Bilder oder bastelten Gänse. Und der Höhepunkt waren die kleinen Martinsganschen aus Hefeteig, die unser Elternbeirat jedem Kind spendierte. Dieses Mal durfte jeder seine eigene Martinsgans ganz alleine genießen und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr unsere Martinsgänse auch wieder teilen dürfen! Wir sagen dem Elternbeirat ein herzliches Dankeschön. Klaus Sturm, Schulleiter

Bücherei Dietmannsried

Bücherei-TÜV: Bücherei Dietmannsried – Siegel in Gold

Im Oktober 2018 erhielt die Bücherei Dietmannsried das Büchereisiegel in Silber. Mit dieser Auszeichnung belohnt der Sankt Michaelsbund München Büchereien, die die 15 vorgegebenen Qualitätsstandards, die der Landesverband postuliert, erfüllen. Vor zwei Jahren fehlten noch ein Besucher-Zählgerät u. ein Hinweisschild im Ort. Diesem »Mangel« wurde zwischenzeitlich von der Gemeinde abgeholfen. Dafür bedanken wir uns sehr, denn nun stand der Verleihung des Büchereisiegels in Gold nichts mehr im Wege. Damit ist – wie auf dem Zertifikat steht – bewiesen: Diese Bibliothek erfüllt vorbildhaft die Standards für Mitgliedsbüchereien des Sankt Michaelsbundes. Das Team der Bücherei freut sich sehr über diese Auszeichnung und dankt den Trägern, dass sie diese ausgezeichneten Bedingungen schaffen.

Maximilian Czys: Räuber, Schurken und Halunken

Der Polizei- und Gerichtsreporter Czys, der viele Jahre in Bad Tölz und im Augsburgs Raum tätig war, hat schon einige Kriminalgeschichten veröffentlicht. Bei Recherchen zu spannenden Bildgeschichten in Mindelheim stieß er auf ein älteres schwarz-weiß-Foto ohne Hinweise, das einen Kommissar zeigt, der auf eine Stelle in einem Weizenfeld zeigt. Dort lag ein Toter, wie Czys herausfand. Mit diesem Fall begann seine Suche nach weiteren, Aufsehen erregenden Kriminalfällen zwischen Iller und Lech, die er in dem vorliegenden Buch: »Räuber, Schurken und Halunken« zusammenfasste. Grundlage waren für den Autor die zahlreichen Berichte in den Lokalzeitungen der damaligen Zeit. Die meisten der Untaten passierten im Jahr 1900. Der jüngste Fall ist der Mord an einer Gastwirtin aus dem Unterallgäuer Dorf Markt Wald vom Januar 1990. Der Rahmen der Verbrechen ist weit gefasst. Er beschreibt Betrügereien bei Fahrradreparaturen bis zum grausamen Mord an einer Dienstmagd auf Pfaffenhausen, die zusammen mit ihrem Sohn bei Durach erschlagen und verscharrt wurde. Alle geschilderten Verbrechen sind tatsächlich passiert und das macht die Spannung und die Beklemmung aus, die man nach dem Lesen in diesem Buch nicht so leicht abstreifen kann.

KIRCHENANZEIGER

Gottesdienstordnungen vom 28. Nov. bis 6. Dez. 2020

Pfarrei »St. Blasius« Dietmannsried

Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse für Thomas und Philomina Heiß, Jahresmesse für Mike Küper, Rosina Dietrich und verstorbene Angehörige, Karl Bühler u. verst. Angehörige, Michael Büchsemann mit Eltern und Geschwister sowie Josef u. Resi Brenner, Familien Gajowski und Hadaschick, 16.30 Uhr Andacht für Familien in der Pfarrkirche, 21.00 Uhr Taizé-Lichtgebet.

Sonntag: 1. Advent. 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst. Kirchgeld-Kollekte.

Mittwoch: Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer. 19.00 Uhr in Überbach Rorate-Messe für Pfarrer Anton Wagner.

Donnerstag: Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien. 19.00 Uhr hl. Messe zur hl. Gottesmutter, für Erna, Karl und Viktoria Wöflle, Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Freitag: Hl. Barbara und hl. Johannes von Damaskus, Sel. Adolph Kolping. 8.30 Uhr Rorate-Messe für Franz Mayr, Theresia Entesperger und verstorbene Angehörige.

Samstag: Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler. 18.30 Uhr Vorabendmesse (Kolpinggedenktag) für Josef Engel und verst. Angehörige, Anna und Adolf Kramer sowie Sophie und Siegfried Wenig, Anton Gradl und verst. Angeh.

Sonntag: 2. Advent. 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst. Kollekte für die Belange unserer Pfarrei.

Täglich um 16.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche (außer am Sonntag).

Induktive Höranlage für Schwerhörige vorhanden.

Pfarrei »St. Cornelius« Probstried

Sonntag: 1. Advent. 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Wilhelmine und Magnus Becherer mit Max und Erna, Max und Peter Weitenauer sowie Erna Wöflle, Sofie Knestele, Wilhelm und Anna Schill, lebende und verst. Angehörige, zu Ehren der Hl. Muttergottes, Karl und Walburga Kutter sowie verstorbene Angehörige. Kirchgeld-Kollekte.

Mittwoch: Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer. 8.30 Uhr Rosenkranz / Andacht.

Sonntag: 2. Advent. 10.30 Uhr Familiengottesdienst für Josef Krug und verstorbene Angehörige, Eduard und Antonie Baumberger. Kollekte für die Belange unserer Pfarrei.

Pfarrei »St. Georg und Florian« Reicholzried

Sonntag: 1. Advent. 8.30 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst für Fini und Werner Prestel sowie verst. Angehörige, Pfarrer Alois Manlik und Johanna Kettner, Alois und Georg Lerpscher sowie verstorbene Angehörige. Kirchgeld-Kollekte. 19.00 Uhr Stille Zeit im Advent.

Dienstag: 19.00 Uhr Stille Zeit im Advent.

Mittwoch: Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer. 8.30 hl. Messe.

Donnerstag: Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien. 19.00 Uhr hl. Messe, Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Freitag: Hl. Barbara und hl. Johannes von Damaskus, Sel. Adolph Kolping. 8.00 Uhr Rosenkranz.

Sonntag: 2. Advent. 8.00 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst für Anna und Matthäus Huber sowie Rosemarie Koneberg, Cilli, Martin und Otto Merk sowie verstorbene Angehörige. Kollekte für die Belange unserer Pfarrei. 19.00 Uhr Stille Zeit im Advent.

Pfarrei »St. Nikolaus« Schratzenbach

Sonntag: 1. Advent. 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Franziska und Josef Rapp sowie verst. Angeh. Kirchgeld-Kollekte.

Dienstag: 19.00 Uhr hl. Messe.

Donnerstag: Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien. 8.30 Uhr Rosenkranz.

Samstag: Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler. 8.30 Uhr hl. Messe, Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Sonntag: 2. Advent. 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, Jahresmesse für Hans Trunzer, Jahresmesse für Willi Merk, Jahresmesse für Leonhard und Viktoria Mayer. Kollekte für die Belange unserer Pfarrei.

Neuapostolische Kirche – Gemeinde Dietmannsried

Unter Berücksichtigung aller Vorsichts- und Hygienemaßnahmen finden weiterhin Präsenz-Gottesdienste jeweils am Sonntag, 9.30 Uhr und am Mittwoch, 20.00 Uhr, statt. Da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist, ist es zwingend notwendig sich bei unserem Vorsteher, Tel. 08374/3234451, anzumelden. Parallel zu den Präsenz-Gottesdiensten werden weiterhin Videogottesdienste per You Tube-Kanal, NAK Süddeutschland verfügbar, sowie Telefonübertragungen angeboten.

Evang. St.-Mang-Kirchengemeinde Dietmannsried

Gemeinde im Grünen. Am Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr, Sternschnupperrn mit Pfarrerin Andrea Krakau auf dem St.-Mang-Platz Kempten. Am Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Krakau: Um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Heising und um 10.15 Uhr in der Klosterkirche Börwang. – Gottesdienste mit Anmeldung unter: www.evangelisch-kempten.de/weihnachten-2020.

Evang.-freikirchliche Gemeinde Dietmannsried

Jesus sagt: »Steht auf, habt keine Angst«. Mt. 17,7

Wir möchten weiterhin anbieten, Sie im Gebet zu unterstützen. Egal ob bei Ängsten, Sorgen, Nöten oder einfach zum Danken – wir bringen Ihr Anliegen vor Gott – selbstverständlich anonym und vertraulich. Erreichen können Sie uns per E-Mail (efG.die@gmx.de), per Telefon (Fam. Weixler 08374/8188, Fam. Trommer 08374/7671, Fam. Langenmair 08374/7728, Fam. Würr 08374/7546) oder mit »Briefe an Gott«: 24 Stunden und 7 Tage die Woche in den Briefkasten am Traföhäuschen, Welsnerstraße 3 gegenüber von Aldi und Feneberg, werfen. Dort liegen auch kleine Mutmach-Steine die Sie gerne mitnehmen dürfen.

Nachrichten der Pfarreiengemeinschaft Dietmannsried

Gebt acht! Seid wachsam! Adventliche Lichtfeier am 28. November. Auch dieses Jahr sich auf Weihnachten vorbereiten, Gottes Kommen zu uns Menschen entdecken und feiern, darum bitten und beten im Kerzenlicht, mit Stille, mit Texten und Musik. Kerzenlicht in der dunklen Kirche, Gebet und Stille laden ein zur Besinnung zu kommen und vor Gott ganz da zu sein. Die adventliche Lichtfeier findet am Samstag, 28. November, um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche »St. Blasius« in Dietmannsried statt.

Segnung der Adventskränze. Am 1. Advent werden in allen Gottesdiensten die Adventskränze gesegnet, Sie können gerne Ihren Kranz mit in den Gottesdienst zum Segnen mitbringen.

Adventliche Andacht für Familien. Am Sonntag, 29. November, findet um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Blasius« eine ca. 30-minütige, adventliche Andacht für Familien statt. Das Team der Ökumenischen Kinderkirche Dietmannsried lädt euch herzlich ein. Bitte haltet euch an die geltenden Hygienevorschriften. Wir freuen uns auf euch!

Kirchgeld. In Deutschland bildet die Kirchensteuer die wesentliche Grundlage der Kirchenfinanzierung. Daneben gibt es noch das Kirchgeld. Es ist ebenso wie die Kirchensteuer gesetzlich verankert. In der Diözese Augsburg gilt pro Jahr und Katholik mit eigenem Einkommen der Betrag von 1,50 Euro (es darf auch mehr sein). Die Kirchensteuer dient der Finanzierung der vielfältigen kirchlichen Aufgaben im Bereich der Diözese, demgegenüber kommt das Kirchgeld unmittelbar und ausschließlich der jeweiligen Pfarrgemeinde zugute. Es gewinnt an Bedeutung in Zeiten, in denen Zuschüsse seitens der Diözese wegen sinkender Kirchensteuereinnahmen eingefroren bzw. zurückgefahren werden. Darum bitten wir Sie herzlich: Zahlen Sie Ihr Kirchgeld. **Am Sonntag, 29. November, ist in allen Gottesdiensten unsere diesjährige Kirchgeld-Kollekte!** Bankverbindungen:

Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Blasius« Dietmannsried: IBAN: DE04 7336 9264 0000 0014 57

Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Johannes« Überbach: IBAN: DE46 7336 9264 0000 0142 65

Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Cornelius und Cyprian« Probstried: IBAN: DE80 7336 9264 0000 9004 27

Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Georg und Florian« Reicholzried: IBAN: DE76 7336 9264 0000 3007 80

Kath. Pfarrkirchenstiftung »St. Nikolaus« Schratzenbach: IBAN: DE47 7336 9264 0000 4308 62

1. Advent – offene Kirche – stille Zeit. Mittlerweile schon fester Bestandteil am 1. Advent ist die »offene Kirche« in der Pfarrkirche Dietmannsried. Deshalb sind Sie auch dieses Jahr am Sonntag, 29. November, wieder herzlich eingeladen zu einer kurzen oder gerne auch längeren Zeit vor Jesus. Zur Ruhe kommen, sich Zeit nehmen, sich Gott mitteilen oder auch anhören, was Gott zu sagen hat. Gerne dürfen Sie eine Fürbitte formulieren, für die später in einem Kloster gebetet wird. Beginn der freien Anbetungszeit ist nach dem Pfarrgottesdienst um 9.00 Uhr. Die Anbetungszeit wird zum Teil gestaltet. Ende der Anbetungszeit mit eucharistischem Segen und Wiedereinsetzung des Allerheiligsten um 20.00 Uhr.

Stiller Advent in Reicholzried. Am Sonntag, 29. November, und am Dienstag, 1. Dezember, jeweils 19.00 Uhr, ist »Stiller Advent« in der Pfarrkirche »St. Georg«.

Weggottesdienst mit den Erstkommunionkindern ist am Mittwoch, 2. Dezember, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche »St. Blasius« Dietmannsried.

Rorate-Messe in Überbach ist am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.00 Uhr in der Filialkirche »St. Johannes«.

Hl. Messe mit Anbetung des Allerheiligsten:
Donnerstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Dietmannsried
Donnerstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reicholzried
Freitag, 4. Dezember, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Dietmannsried
Samstag, 5. Dezember, 8.30 Uhr, Pfarrkirche Schratzenbach

Vorabendmesse zum Kolpinggedenktag am Samstag, den 5. Dezember, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Blasius« Dietmannsried.

Familiengottesdienst in Probstried ist am Sonntag, 6. Dezember, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Cornelius«.

Festgottesdienst zum Patrozinium in Schratzenbach ist am Sonntag, den 6. Dezember, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche »St. Nikolaus«.

Kirchenverwaltung Reicholzried. Damit unser Gotteshaus an Weihnachten wieder in festlicher Weise geschmückt ist, suchen wir noch passende Christbäume. Eventuelle Spender möchten sich bitte mit Kirchenpfleger Joachim Hartmann in Verbindung setzen. Vergelt's Gott!

Beliebte Weihnachtskarten der Ministranten. Ab dem 1. Adventswochenende gibt es wieder die beliebten tollen selbst gebastelten Weihnachtskarten der Ministranten am Schriftenstand in der Pfarrkirche Dietmannsried und in der Filialkirche Überbach zu kaufen. Über den Erlös freuen sich die Ministranten Dietmannsried/Überbach.

Nachhaltigkeitstipp der Woche des Dietmannsrieder Treffs für nachhaltiges Leben:

An den Supermarktkassen oder in der Gemüseabteilung werden inzwischen oft Papiertüten als Alternative zu den Plastiktüten angeboten und da diese umweltfreundlich aussehen, greift man gerne zu. Jedoch wird für die Herstellung einer Papiertüte fast doppelt so viel Energie benötigt wie für die Herstellung einer Plastiktüte. Die Belastung von Luft und Wasser durch die Chemikalien, mit denen die meist frischen Zellstofffasern behandelt werden müssen, ist sogar deutlich höher. Hinzu kommt, dass Papiertüten weniger reißfest und nicht so wasserabweisend sind, weswegen sie nicht so lange genutzt werden können. Daher gilt: Nach Möglichkeit immer den eigenen Einkaufsbeutel oder -korb sowie wiederverwendbare Obst- und Gemüse netze mitnehmen und auf sämtliche andere Tüten verzichten.

pn

Betrüger machen trotz Lockdown keine Pause

»Hallo Oma, ich bin's ...« – »Hier spricht Hauptkommissar Wagner ...« – »Herzl. Glückwunsch – Sie haben gewonnen!« Mit solchen oder ähnlichen Einleitungen versuchen Betrüger immer wieder, ältere Menschen zu ködern, um an ihr Geld und ihre Wertsachen zu gelangen. Während den Seniorenberatern, die im Auftrag des Polizeipräsidiums Schwaben Süd/West Präventiv-Vorträge halten, in Coronazeiten die Hände gebunden sind, nutzen die Gauner sogar bewusst die Pandemie für ihre Betrügereien.

Aus sogenannten Callcentern, die in der Regel im Ausland betrieben werden, werden gezielt ältere Menschen angerufen, um sie mit den oftmals bekannten Maschen wie etwa dem Enkeltrick, den falschen Polizeibeamten oder falschen Gewinnversprechen übers Ohr zu hauen. Um potenzielle Opfer zu finden, durchforsten die Betrüger alte Telefonbücher, Telefon-CDs oder besorgen sich Einwohnerverzeichnisse und suchen darin nach alten, kaum noch vorhandenen Vornamen.

Geschickt horchen die Anrufer, die rhetorisch äußerst gut geschult sind, in bestem Deutsch die potenziellen Opfer aus. Für die Täter ist es wichtig zu wissen, ob die Angerufenen allein sind; sie können keine Zeugen brauchen. Und eine einzelne Person ist leichter zu manipulieren als mehrere Personen, die sich absprechen können. Daneben wird ausgeforscht, ob Geld oder Wertsachen überhaupt vorhanden sind.

So werden sich dann Enkel melden, die in eine Notlage geraten sind und dringend Geld brauchen. Oder ein überzeugend klingender »Polizeibeamter« erzählt eine Schauergeschichte über eine festgenommene Einbrecherbande, von der allerdings zwei Mitglieder entkommen sind, die nun bei dem oder der Angerufenen einbrechen wollen. Auch hier wird ausgeforscht, ob Geld und Wertsachen vorhanden sind, die dann an Abholer (ebenfalls angebliche Polizisten) übergeben werden sollen. Auf dem Telefondisplay erscheinen die Ortsvorwahl und die 110.

Ein weiteres Betätigungsfeld der Betrüger sind die falschen Gewinnversprechen. Es meldet sich meist ein »Anwalt« oder ein »Notar«, der eine größere Gewinnsumme in Aussicht stellt, die aber nur ausgezahlt werden kann, wenn angefallene Gebühren beglichen werden. Diese sollen in der Regel über Transferdienstleister wie Western-Union bezahlt werden. Teilweise müssen die Opfer Wertkarten und Ähnliches über das Internet kaufen. Die freigegebenen Nummern werden dann den Betrügern mitgeteilt, die sofort die Wertkarten einlösen. In allen Fällen ist das bezahlte Geld in der Regel verloren.

Neben diesen (häufigsten) Betrügereien melden sich vermehrt angebliche Mitarbeiter des Software-Giganten Microsoft, die den Opfern vorgaukeln, dass sich zum Beispiel ein Virus in den Tiefen des Programmes eingenistet habe und sie mittels Fernwartung diesen entfernen können. Das Ziel der Gauner ist in diesem Fall der Zugang zum Computer, um Zugangsdaten, PINs und Passwörter auszuspähen.

Auch wenn sich die Schlagzeilen in der Tageszeitung häufen, dass Senioren nicht auf Anrufer hereingefallen sind, ist die Anzahl der erfolgreichen Betrugsversuche immer noch erheblich zu groß. Jedes einzelne Opfer ist eines zu viel. So ist einem Zeitungsbericht vom 22. Oktober zufolge im Bereich des hiesigen Polizeipräsidiums allein durch falsche Polizeibeamte ein Schaden von 340000,- Euro entstanden.

Damit möglichst niemand auf die Betrüger hereinfällt, hält die Polizei ein paar Tipps parat, unter anderem diese:

- Geben Sie keine Informationen am Telefon preis – auch keine Namen
- Die Polizei wird Sie niemals unter 110 anrufen
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertgegenstände an Fremde
- Bewahren Sie gesundes Misstrauen
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter 110 an
- Melden Sie Betrugsversuche bei Ihrer Polizeidienststelle
- Reden Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema, machen Sie Eltern und Großeltern darauf aufmerksam.

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West / Seniorenberater

Comic »Der falsche Polizist«. Ein von der bayerischen Polizei entwickelter Comic zeigt anschaulich die Vorgehensweise der Betrüger, die sich am Telefon als Polizisten ausgeben. Kernbotschaft ist, dass echte Polizeibeamte niemals unter 110 anrufen, niemals nach Bargeld oder Schmuck fragen und auch niemals Geld oder andere Wertgegenstände für Bürgerinnen und Bürger verwahren.

Vereinsnachrichten aus dem Markt Dietmannsried

Jagdgenossenschaft Dietmannsried. Leider müssen wir unsere diesjährige Jahresversammlung wegen den Corona-Auflagen absagen. Wir bitten alle Jagdgenossen, Jagdpächter und Jäger aus Dietmannsried um Verständnis. Die Vorstandschaft.

Sozialverband VdK Dietmannsried-Reicholzried

Advents- und Weihnachtsgabe. In den kommenden Adventswochen lädt der VdK-Ortsverband Dietmannsried mit Reicholzried, Lauben/Heising dazu ein, alleinstehenden Menschen, insbesondere auch Menschen mit Behinderung und Demenz sowie pflegebedürftigen Menschen mit einem kleinen Geschenk eine Freude zu bereiten.

Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, können Sie dies auf unterschiedliche Weise tun: a) Sie können dem VdK-Ortsverband Personen nennen, die Sie für ein Geschenk vorschlagen möchten. b) Sie können beim Besorgen, Einpacken und Verteilen der Geschenke mitmachen. c) Sie unterstützen unsere Aktion »Advents- und Weihnachtsgabe« mit einer Spende durch Überweisung auf unser Konto bei der Raiffeisenbank i. Allgäuer Land e.G., IBAN DE85 7336 9264 0000 0196 74. Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter 08374/6144, via SMS oder WhatsApp unter 0171/1472725 oder per E-Mail an p.prestel@gmx.de.

KK-Schützenverein »Franz Josef« Probstried. Leider findet aufgrund der aktuellen Lage der traditionelle Weihnachtsmarkt nicht statt. Jedoch werden wir den Christbaumverkauf aufrecht erhalten und freuen uns, wenn ihr uns am Samstag, 5. Dezember, zwischen 15.00 bis 17.00 Uhr unterstützt und wieder die tollen Bäume kauft. Wir bitten um Beachtung der Corona-/AHA-Regel.

Landfrauen Reicholzried. Unsere Heizeilmännchen waren fleißig, so dass die bestellten Advents- und Türkränze am Samstag, 28. November, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Jugendheim abgeholt werden können. Bitte denken Sie daran, dass Sie einen Mund- und Nasenschutz tragen. Vielen Dank! Bei Rückfragen bitte unter Telefon 0170/1143849 anrufen.

Kath. Landjugend Reicholzried. Auch dieses Jahr wollen wir uns die Nikolaushausbesuche nicht nehmen lassen und haben uns deshalb eine Corona-konforme Lösung überlegt. Nähere Informationen findet ihr auf den ausliegenden Blätter in der Raiffeisenbank, Bäckerei und dem Kindergarten Reicholzried.

Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Überbach

Liebe Überbacher Kinder, Eltern, Großeltern und Mitbürger, liebe Dorfmusikanten und Helfer, die Coronapandemie macht auch nicht vor dem Nikolaus halt. Nicht einmal in Überbach. Deshalb kann unsere traditionelle Nikolausabend-Veranstaltung leider nicht stattfinden. Ich hoffe trotzdem, dass ihr alle brav seid und wir uns im nächsten Jahr wiedersehen. Bleibt gesund und munter, alles Gute wünscht euch euer Nikolaus.

Ein Lichtermeer bringt das Kinderhospiz »St. Nikolaus« in Bad Grönenbach zum Strahlen

Die große Mitmachaktion »Das Kinderhospiz St. Nikolaus leuchtet« hat alle Erwartungen übertroffen. Weil der Tag der offenen Tür am Sonntag, 22. November, coronabedingt ausfallen musste, bat das Kinderhospiz in Bad Grönenbach die Bevölkerung um Hilfe für eine Lichteraktion. Die Resonanz war überwältigend: Statt der erhofften 629 Lichter (je eines für jede begleitete Familie) kamen über 4000 Windlichter aus ganz Deutschland in das Allgäu. Viele Kindergärten, Schulen, Bastelkreise, Vereine, Familien und Einzelpersonen aus dem gesamten Allgäu und dem angrenzenden Baden-Württemberg brachten ihre zum größten Teil selbstgemachten und wunderschön gestalteten Lichter persönlich vorbei. Darüber hinaus kamen Pakete aus ganz Deutschland mit berührenden Begleitbriefen und auch beigelegten Geldspenden. Auch Familien, die schon zu Gast im Kinderhospiz waren, brachten kleine Kunstwerke vorbei. Zum Beispiel wünschte ein Kindergarten in seinem Brief: »Viel Glück, dass ihr stark und gesund werdet, dass das Licht euch nachts im Dunkeln leuchtet, dass ihr keine Angst habt und schöne Tage erlebt«.



»Das Leuchten aller Lichter war ein sehr emotionaler Moment für unser gesamtes Team und stand in diesem stillen Augenblick für die umfassende Kinderhospizarbeit, die Familien mit einem unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kind begleitet«, so die Geschäftsführerin des Kinderhospizes Anita Grimm, die seit Eröffnung des Kinderhospizes vor 13 Jahren mit dabei ist.

Auch Marlies Breher, die Vorstandsvorsitzende der Süddeutschen Kinderhospiz-Stiftung (Trägerin des Kinderhospizes), war überwältigt: »Diese Lichterflut zeigt, wie sehr unsere Arbeit in der breiten Öffentlichkeit wertgeschätzt wird. Dafür sind wir sehr dankbar und dies gibt uns Zuversicht für die Zukunft. Wir werden das Licht der Kinderhospizarbeit weiterhin am Leuchten halten«. Leider konnte die Aktion nur im geschlossenen Umfeld des Kinderhospizes »St. Nikolaus« ohne externe Besucher und mit einem genauen Hygienekonzept ablaufen. Bilder der Aktion werden auf www.kinderhospiz-nikolaus.de veröffentlicht. bwj

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.druckerei-xdiet.de

Unser Team ist für Sie da!

andreas hofer
Apotheke

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Angebot!

- Riesiges Arzneisortiment
- Ausführliche Arzneimittelberatung
- Telefonische Bestellannahme oder Reservierung über Internet oder per Smartphone-App
- 2x täglich kostenloser Lieferservice, morgens und abends
- Homöopathie, Bach-Blütenmischungen · Teemischungen
- Bandagen
- Verleih von: Milchpumpen, Inhalationsgeräten, Blutdruckmessgeräten
- Kompetente Fachberatung rund um die Themen Haut, Hauterkrankungen sowie medizinische und kosmetische Hautpflege
- Großes Sortiment an Kosmetik-Produkten der Marken Eucerin, Avène, Dermasence, Olivenöl-Pflege

Nutzen Sie die Vorteile unserer Kundenkarte.

Altusried · Kemptener Straße 2 · Telefon 08373/921757
Telefax 08373/921756 · www.ah-apotheke.de

Geöffnet Montag bis Freitag 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Samstag 8.00–12.30 Uhr

Text-Manuskripte bitte jeweils bis spätestens Montagabend
per E-Mail an info@druckerei-xdiet.de oder per Fax an 08373/1758.

Holz- und Möbelbau
Albert Gerhardt
Schreinermeister
KIMRATSHOFEN
Tel. 08373/8511
Werkstatt: 921520
www.schreinergerhardt.de

Vom Schreiner
...nachhaltig und natürlich!



HIRSCH BACHTELS

Gasthof »Hirsch« · Martina Hof
Bachtels 3 · Telefon 0 83 70 / 292
hirsch-bachtels@t-online.de

Familie Hof lädt herzlich ein zum
Schlachtessen
am Samstag, den 5. Dezember

Zum Abholen!
Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung unter Tel. 0 83 70 / 292.

Bis auf Weiteres bieten wir
an allen Öffnungstagen
verschiedene Gerichte
zum Abholen an!

Wir freuen uns auf Euren Anruf!
Vielen Dank und bleibt gesund.
Eure Familie Hof



**Suche Baugrundstück bis
1200 qm, EFH bis 250 qm inkl.
Einliegerwohnung oder hoch-
wertige 4 1/2-Zimmerwohnung.**

Kontakt: H. Kern, Tel. 01 70 / 1 85 29 30,
arch.kern@online.de

**Wir suchen in Altusried o. Diet-
mannsried eine 2- bis 3-Zimmer-
ETW von Privat zu kaufen.**

Telefon 01 77 / 5 49 03 06

**Suche 1 1/2- bis 2 1/2-Zimmerwoh-
nung in Altusried, gerne auch Ein-
liegerwohnung, bis 400,- € warm.**

Telefon 01 57 / 34 07 04 30

**Kaufe alte Bücher und Ansichts-
karten, Porzellan, Glas,
Silberbestecke, Schmuck, Uhren,
Bilder, Religiöses, Militärisches,
Bäuerliches u. v. m.**

D. Walenta, Altusried, Tel. 0 83 73 /
5 80 92 67 oder 01 75 / 5 28 31 23

Fahrschule Karg
Kempten - Altusried - Lenzfried

Unterricht und Anmeldung:

Montag und Mittwoch,
18.45 bis 20.15 Uhr

Altusried · Schmiedstraße 1
Telefon 01 72 / 6 80 19 76

www.fahrschule-karg.com

**Gute Beratung aus
eigener Erfahrung!**



**Reisebüro
One World**
Hans Reissmüller e.K.



Tannenweg 3 a
87452 Altusried
Telefon 0 83 73 / 98 77 88
www.one-world-travel.de

Der Trödelsammler kauft:
Altes, Sammelwürdiges, Raritäten
und Trödel wie z. B. Religiöses,
Gemälde, alten Schmuck, Glas,
Porzellan, Uhren, Münzen u. v. m.
**Das Dorfmuseum in Frauenzell
wird im Mai 2021 eröffnet.**

R. Reinhardt, Frauenzell/Altusried,
Telefon 0 83 73 / 9 87 84 90
oder 01 76 / 39 00 06 39

**Med. Fußpflege! Hausbesuche,
Termine nach Vereinbarung.**

Telefon 01 76 / 23 46 28 69,
Sienko Dinaila

**Entleerung von
Hausklärgruben
Rohrreinigung
Kanal-TV**

**F. HEISS, Tel. 0 83 74 / 57 43
FU 01 71 / 2 32 68 61**

NACHRUF

Die Sänger vom Männerchor Kimratshofen trauern und nehmen Abschied
von ihrem langjährigen Sängerkameraden und Ehrenmitglied

Herrn Georg Graf

Georg Graf war 1977 Gründungsmitglied des Chores und bis 2009 Sänger im 2. Bass.
Von 1977 bis 1985 war er 1. Vorstand des Vereins, danach unterstützte er bis 2009 weiterhin
die Vorstandschaft mit Rat und Tat. Im Jahr 2012 wurde Georg Graf aufgrund seiner
langjährigen Verdienste für den Chor und seiner Mitarbeit in der Vorstandschaft
zum Ehrenvorstand und Ehrenmitglied ernannt.

In seinen letzten Lebensjahren war Georg nicht mehr aktiv bei den Sängern,
sofern es ihm aber möglich war, besuchte er die Konzerte und Sängerversammlungen
und war dem Chor stets verbunden.

Wir sind traurig, aber auch dankbar für die schöne Zeit mit Georg.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Frau und seinen Kindern.

Für den Männerchor Kimratshofen: Peter Kurz, 1. Vorstand

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges TSV-Mitglied

Herrn Georg Graf

Georg war von 1984 bis 1997 2. Vorsitzender des TSV Kimratshofen
und hat durch sein hohes ehrenamtliches Engagement,
seine Zuverlässigkeit und Freude zum Vereinssport für unseren
TSV sehr viel Positives bewirkt.

Wir werden unseren Sportkameraden nicht vergessen und
ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Turn- und Sportverein Kimratshofen 1920 e.V.



- **Bestattungsvorsorge
und Beratung**
- **Erledigung sämtl.
Formalitäten**
- **Erd- und Feuer-
bestattungen**



**Seit über
100 Jahren!**

**KONRAD
Bestattungen**

**KIMRATSHOFEN · Am Kirchberg 10
Telefon 0 83 73 / 98 70 21 oder 0 83 73 / 98 73 00**

Karoline Konrad
Allianz Generalvertretung
87452 Kimratshofen

www.allianz-konrad.de

Allianz

NACHRUF

Die Kimratshofener Bauern trauern um ihren Freund und Kollegen

Herrn Georg Graf

Die Belange und Interessen der Kimratshofener Landwirte standen für ihn immer im Mittelpunkt. So war Georg von 1969 bis 1984 Kassier und Schriftführer, von 1984 bis 1999 Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Kimratshofen, von 1974 bis 1994 war er im Aufsichtsrat der Allgäu Milch Käse eG und von 1971 bis 1981 Ortsobmann des BBV.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein ehrenamtliches Engagement sind wir sehr dankbar. Wir werden Georg nicht vergessen, ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Viehzuchtgenossenschaft Kimratshofen · BBV · Allgäu Milch Käse eG

Josef
REICHHART
Gartengestaltung & Restauration

- Neugestaltung sowie Restaurierung bestehender Gärten
- Teiche, Schwimmteiche, Bachläufe und Wasserspiele
- Trockenmauern
- Lichtgestaltung im Außenbereich
- Ganzjährige Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

Große Auswahl an Natursteinen, Findlingen, Palisaden (auch antik)

Hochwertige Erden – Spezialmischungen auch OHNE Torf

Gartengestaltung Josef Reichhart

Am Mühlbach 6
87487 Wiggensbach
Telefon 083 70 / 92 97 55
gartengestaltung@gmx.net

www.gartengestaltung-reichhart.de

MALER Geißelmann



Altusried · Kirchstraße 16
Telefon 0 83 73 / 72 55

Montag bis Samstag 9.00–12.00 Uhr
und Freitag 14.00–18.00 Uhr

Eigene Farbenmischanlage

Farben Tapeten Gardinen Bodenbeläge

NACHRUF

Die Musikkapelle Frauenzell trauert um ihr Ehrenmitglied

Herrn Josef Rist

Der Verstorbene war uns allen ein Vorbild und seine mehr als 40-jährige Tätigkeit als Tenorhornist verpflichtet uns zu großem Dank.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

MUSIKKAPELLE FRAUENZELL e.V.

Bernd Schönmetzler
Vorstand

Jürgen Wiedemann
Dirigent

Wir suchen zwei neue
Pächter für 10 ha Grünland
ab 1. April 2021:

Jeweils 5 ha zu verpachten!

Vertrag mit Sicherheit
vom Landratsamt Sonthofen.
1 ha für 650,- Euro
halbjährliche Bezahlung.

Anforderung:

Die neuen Pächter müssen
die Schäden der alten Pächter
in Ordnung bringen.

Zuschriften unter Nr. A/48/100
an die Geschäftsstelle
der Druckerei X. Diet,
Postfach 1120, 87449 Altusried

Altauto-Annahme Schrott-/Metallannahme

Telefon 0831 / 57 5130
August Kutter GmbH & Co. KG
Dieselstr. 32, 87437 Kempten
altfahrzeug@dorr.de



Bestattungsinstitut HACKLER

ALTUSRIED · Am Wegäcker 20 · Tel. 083 73 / 70 26
www.bestattungen-hackler.de · bestattungen@hackler-altusried.de

www.gewerbeverein-altusried.de

's Geschäft im Dorf

HABERMEIER- HALDENWANG.

Heizung Sanitär Solar

Inh. Michael Habermeier

HALDENWANG · Am Zeil 4
Tel. 083 74 / 84 29
Fax 083 74 / 58 85 21
www.habermeier.de



MARIUS KRAUT

Ihr Experte für Heizung,
Sanitär und Klimatechnik in Wiggensbach!

✓ Installation ✓ Wartung ✓ Notdienst

Öl- und Gasheizung | Pellets | Scheitholz
Solar und Wärmepumpen

Am Mühlbach 12 | 87487 Wiggensbach
Telefon 083 70 / 4 45 99 16 | info@mariuskraut.de

www.mariuskraut.de



Rohrservice KOCH GmbH



Rohr- u. Kanalreinigung
Rohr- u. Kanalsanierung
Kanalfeststellungsuntersuchung
Grubenentleerung
24 Stunden - Notdienst

Altusried - Krugzell · Am Illerfeld 2
Telefon 083 74 / 58 62 66-0
Telefax 083 74 / 58 62 66-9
E-Mail: info@rohrservice-koch.de

WC und Urinalstand zu vermieten

für Baustellen,
Veranstaltungen und Feiern

Telefon 083 74 / 58 62 66-2
Telefax 083 74 / 58 62 66-8
E-Mail: wc@rohrservice-koch.de

MOBILE FUSSPFLEGE

Olga Eggert

Telefon 0 83 74 / 65 99
015 25 / 7 59 15 99

Elektro PETRO

Otto Peter · Altusried · Blumenstr. 33

Elektro-Installation
Regelungstechnik · Hausgeräte

Telefon 0 83 73 / 12 52
oder Mobil 01 71 / 2 84 60 52

Manuskripte per E-Mail an
info@druckerei-xdiet.de

WINTERAKTION

bis 31. Dezember 2020



eBike Service

Basis-Fahrrad-Check

statt € 45,- € **35,-***

Basis-E-Bike-Check

statt € 55,- € **45,-***

* Nähere Angaben und Details auf www.bianchi-arnold.de

Winteröffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr



Bianchi-Arnold

Fahrradreparatur und Verkauf

Meisterwerkstatt, Autorisierter Bosch-eBike-Fachhandel,
Reparatur aller Fahrradmarken (freie Werkstatt)

Maierhöfener Straße 6 · 88316 Isny

Telefon 0 75 62 / 6 53 96 41



Kleiderkiste

Hauptstraße 10 · Altusried

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 – 19.30 Uhr

Vertragshändler
von Miele, Liebherr,
Bosch und
Jura-Hausgeräten

Elektro-Welsing

ALTUSRIED · Kirchstraße 2

Telefon 0 83 73 / 92 78-0

mit **GLS-Paketshop**

Landgasthof »Goldener Hirsch«

Schrattenbach · Alte Poststraße 7 · Familie Trunzer

Wir bieten Ihnen Speisen zum Abholen

momentan immer am **Samstag und Sonntag**,
jeweils von **11.30 bis 13.30 Uhr** und **17.30 bis 20.00 Uhr!**

- + ½ Ente mit Kartoffelknödel und Blaukraut € **15,50**
- + Rinderroulade mit Kartoffelpüree und Gemüse € **12,50**
- + Allgäuer Schnitzel mit Schinken und Käse gefüllt, dazu Pommes und Salatteller € **12,00**
- + Hirschgulasch mit Spätzle, Blaukraut und Preiselbeeren € **13,00**
- + Geschnitzeltes von der Pute mit feiner Curryrahmsoße, Basmatireis und Salat € **12,00**
- + Eingelegter Sauerbraten mit Speckknödel und Salatteller € **12,80**
- + Gebackenes Rotbarschfilet mit hausgem. Kartoffelsalat, Remoulade und Salat € **12,50**
- + Spinatnocken »Südtiroler Art« mit zerlassener Butter, Parmesan und Salatteller € **8,00**
- + Kässpätzle mit Röstzwiebel und Salatteller € **9,00**
- + Salatplatte mit Thunfisch, Oliven und Ei € **8,50**

Bitte bei Bestellung **frühzeitig anrufen unter 0 83 74 / 81 35** –
Ente bitte einen Tag vorher bestellen!

Fußpflegepraxis P. Bartosch

Aktuell nur noch Wendelins 7 in Wiggensbach

★ **Gutscheine** ★
verschenken zu Weihnachten –
weil Fußgesundheits
ein wertvolles Gut ist!

- Auch Diabetiker
- Nagelpilz? Stechwarzen? Warzen? Hornhaut? Hühneraugen? ...
- Schmerzlose Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesentechnik, Nagelprothetik, Nagelplatten

Terminvereinbarung unter Telefon 0 83 70 / 9 29 62 22
oder 01 63 / 7 30 03 59 sowie per E-Mail an p.bartosch@gmx.de.



Das Ärztezentrum Leutkirch sucht ab sofort eine/n medizinische/n Fachangestellte/n in Voll- oder Teilzeit

Sind Sie freundlich, motiviert, zuverlässig und teamfähig?

Wünschen Sie sich flexible Arbeitszeiten in einer Praxisgemeinschaft,
die vielfältige Einsatzmöglichkeiten im hausärztlich-internistischen und
urologischen Fachbereich bietet?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung!

Ärztezentrum Leutkirch

Ottmannshofer Straße 44 · 88299 Leutkirch



Möchten Sie mit uns gemeinsam Zukunftsträume anderer verwirklichen?

Wir sind ein junges, mittelständisches Unternehmen in Wiggensbach.
Unser Aufgabengebiet umfasst u. a. Hochbau, Sanierung, Gewerbebau u. v. m.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Vorarbeiter / Polier** (m/w/d)
- **Maurer / Stahlbetonbauer** (m/w/d)
- **Auszubildende im Bereich Maurer / Stahlbetonbauer** (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

LEDERLE BAU

Am Knöbele 6
87487 Wiggensbach
Telefon 0 83 70 / 7 68 30-0
info@lederle-bau.de
www.lederle-bau.de

Südtiroler Figuren, Krippen

Schnitzerei
Orn

Mühlenweg 35
87452 Muthmannshofen
Tel./ Fax 0 83 73 / 81 34

Figuren Möbelschnitzereien
Geschenke von bleibendem Wert!

Krippen Masken & Design



LA CASA
WWW.LACASA-ALLGAEU.DE



Hofladen Hafner
Krugzell-Burg 2 · Tel. 08374/587233

Angebot zum Wochenende (27. und 28. November 2020):

| | | |
|-----------------------------|-------|---------------|
| Schweinebraten mager | 100 g | € -,89 |
| Schinkenwurst | 100 g | € 1,19 |
| Lyoner im Ring | 100 g | € -,99 |

Angebot zum Wochenbeginn (30. Nov. bis 3. Dez. 2020):

| | | |
|------------------------|-------|---------------|
| Gyros-Pfanne | 100 g | € 1,09 |
| Pizza-Leberkäse | 100 g | € 1,15 |
| Mettwurst fein | 100 g | € -,95 |

Metzgerei Klüpfel mit Dry-Age-Reifeschrank

Altusried · Kemptener Str. 36 · Tel. 08373/336

Unser Angebot zum Wochenende:

| | | |
|-------------------------------|-------|---------------|
| Roastbeef zart gereift | 100 g | € 2,99 |
| Krustenschinken | 100 g | € 2,19 |
| Kalbskäse | 100 g | € 1,39 |



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Fleischereifachverkäufer (m/w/d)

in verschiedenen Teilzeitmodellen (gerne auch Quereinsteiger).

Wir bieten ein tolles Team mit flexiblen Arbeitszeiten und guter Bezahlung in netter Atmosphäre.

Rufen Sie uns einfach an! Oder Bewerbung an:
Metzgerei Klüpfel · Kemptener Straße 36 · 87452 Altusried
Telefon 0 83 73 / 3 36 · kluepfelnorbert@googlemail.com

Unser Angebot zum Wochenanfang:

| | | |
|------------------------------|-------|---------------|
| Geflügelpfanne »Asia« | 100 g | € 1,49 |
| Bayerischer Leberkäse | 100 g | € 1,19 |

Hinsichtlich der aktuellen Corona-Lage müssen wir den

2. Weihnachtsmarkt der Krugzeller Schützen leider absagen!



Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jahr!



Dorfladen
Krugzell Allgäu

Es liegen wieder die **Vorbestellzettel** für frisches Geflügel, Wild, Fische und Braten aus!



Geflügelbestellung bis spätestens 6. Dezember!

Ab Mittwoch-Nachmittag, 23. Dez., liegen die Bestellungen zur Abholung bereit.

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Dorfladen Krugzell GmbH
Ortsstraße 17, 87452 Krugzell
Telefon 08374/1833

Bio-Schaukäserei Wiggensbach eG
Kempter Str. 9 · Wiggensbach · Tel. 08370/921010

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.30 Uhr

Unser Angebot »Käse des Monats« im Dezember:

Raclettekäse
mind. 45 % Fett i.Tr. 100 g € **1,79** 

Für eure Weihnachts- und Silvesterzeit!

s' Käslädle Bergstraße 24 · Leutkirch-Adrazhofen · Tel. 07561/9858877
Öffnungszeiten: Montag 8.30 – 18.00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 8.30 – 18.00 Uhr, Samstag 7.30 – 12.30 Uhr

Wir suchen*:

Häuser
Grundstücke
Wohnungen

Rufen Sie uns an:
Tel. 08374.5869650

*Bevorzugt in Dietmannsried oder Umgebung und im PLZ-Bereich 86, 87, 88 und 89.

dambacher
Immobilien- und Bau-Coaching UG (haftungsbesch.)

Memminger Straße 15a
87463 Dietmannsried
Tel. + 49(0) 8374.5869650
Fax + 49(0) 8374.5869652
info@dambacher-ibc.de
www.dambacher-ibc.de

PORR
Bodenbeläge

- Parkettböden
- PVC-/Vinylböden
- Linoleum
- Teppichböden
- Laminat

Weihalden 1 · 87452 Altusried
Tel. 08373/7062 · Fax 7749
porr-bodenbelaege@t-online.de
www.porr-bodenbelaege.de

40 Jahre TAXI M

TAXI

»Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.«

**Krankenfahrten
Kurier- und Fernfahrten
Betreuer Fahrdienst**

Dieter Meisburger
Taxiunternehmen

Telefon 08374/589260
Betriebssitz: Kempten

Bestattungen Rothermel

Martina Rothermel – Geprüfte Bestatterin

BESTÄTTER®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ulrichweg 16
87764 Legau
Telefon 08330/1634

- Häusliche Beratung auf Wunsch.
- Grabherstellungen

Einzigartige Allgäuer Handwerksqualität
individuell | solide | sicher

 Fenster | Türen | Fassaden
Wirthensohn

DIETMANNSSRIED
Glaserstraße 2 | Telefon 08374 2317-0
www.fenster-wirthensohn.de

**ÖKOLOGISCH
NACHHALTIG · FAIR**

Bio-Mode und Heimtextilien
ausgesucht mit
Herz und Verstand!

Mehr dazu unter Aktionsbedingungen



5,00 Euro Gutschein

Code: 1ADVENT2020



BIO TEXTILIEN
allgäu Naturmode zum Wohlfühlen

Hauptstraße 33 · Altusried

Öffnungszeiten
Mo./ Di./ Do. 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi./ Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr



Adventssamstage
9.00 - 16.00 Uhr



Online-Shop
www.biotextilien-allgaeu.de

Mietwagen Hiemer-Hee



Inklusive Fahrer

Mobil 0172 / 9 57 98 41
Telefon 083 73 / 9214 31

**Sicher zur Party
und dann nach Hause!**

Simone Hiemer-Hee
Frühlingstr. 32 · 87452 Altusried

Auer

Ihr Servicepartner
für TV, Computer, Multimedia,
Heimvernetzung, Telefon...

Rufen Sie mich an,
ich helfe Ihnen gerne weiter!

Telefon 083 73 / 508
E-Mail: auer@spauer.de

Naturkost- und Blumenladen *gesund & lecker* *frisch & schön* **www.Floristische-Gestaltung.de**

Unsere Öffnungszeiten:

Mi. 14-18 Uhr · Do. u. Fr. 9-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

Bio-Obst & Bio-Gemüse, Rapunzel-Produkte, Bio-Weine, Sirupe u.v.m.



Zusätzlich zu unseren Gerichten zum Mitnehmen bieten wir:

Samstag und Sonntag, 28. und 29. November, ab 17.00 Uhr
Hirtenspieß mit Pommes frites o. Duvecreis ... € **11,50**



Samstag und Sonntag, 5. und 6. Dezember, ab 17.00 Uhr
Ofenfrischer Krustenbraten
in der eigenen Sauce mit Brezenknödel ... € **11,50**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Gasthaus zur Sonne

Altusried · Kirchstraße 7 · Telefon 083 73 / 587
info@sonne-altusried.de · www.sonne-altusried.de

**ABNEHMEN
LEICHT GEMACHT**

Geschenk-Gutscheine
zu Weihnachten – verschenken
Sie doch Lebensfreude und
Wohlbefinden!

mit dem hypnotischen Magenband in nur wenigen Sitzungen

Raucherentwöhnung; Stressreduktion; Krisensituationen;
Einsamkeit; Stärkung des Selbstwertes; Angstbewältigung;
Neuorientierung; Blockadenlösung; Liebeskummer; Sorgenbe-
wältigung; Innere Ruhe und Ausgeglichenheit; Zielsetzung; u.v.m.

Weitere Infos und kostenloses Erstgespräch unter:

Telefon 083 70 / 929 62 22 · Mobil 01 663 / 7 30 03 59
www.hypnoseallgaeu.de

Ihre Patricia Bartosch



**KAMINBAU
Trommler**

Schornsteintechnik · Meisterbetrieb

Hafenthal 2 Fax 0831 / 87424
87493 Lauben info@kaminbau-trommler.de
Tel. 0831 / 81944 www.kaminbau-trommler.de

BERATUNG · NEUERSTELLUNG · SANIERUNG · REPARATUR

WEIHNACHTSFREUDE

Bell 4forty Helm

MIPS schützt zusätzlich vor
Kopfverletzungen

€ **99,95**



Sigma Aura 80 Set

80-Lux-Akku-Beleuchtung,
mit Bremslicht
€ **79,95**



Giant Explore E+ 2

Modell 2021, Damen und Herren,
500-Ah-Akku, Yamaha-Antrieb,
16 % MwSt.



€ **2630,96**

**NEU: Aerothan-
Schläuche**

Extrem leicht
und extrem stabil

€ **27,90**



**Geschenk- und
Service-Gutscheine**

Ab sofort nehmen wir Ihr Rad zum
Vollservice an!



Rad
Haus
Fritz

**Persönlich.
Kompetent.
Regional.**

Poststraße 7
87452 Altusried
Tel. 083 73 78 80
www.radhausfritz.de

www.metall-fantasie.de
Balkongeländer · Gartendeko

Wir haben noch bis einschl. 1. Dezember Betriebsurlaub. Ab Mittwoch, 2. Dezember, sind wir wieder gerne für Sie da!

Metzgerei BERGHORN Kimratshofen · Landstraße 1 · Telefon 083 73 / 82 41